

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 86 (1903)

Rubrik: Rapports

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RAPPORTS.

I.

Bericht des Central-Comités.

1. Infolge der gesteigerten Anforderungen an die finanziellen Hilfsmittel der Denkschriften-Kommission hatte dieselbe unterm 29. Juli 1902 an das eidgenössische Departement des Innern durch Vermittlung des C. C. das Gesuch gestellt:

1. Es möchte der reguläre Bundesbeitrag für die Denkschriften auf 5000 Fr. erhöht werden;
2. es sei diese Erhöhung bereits für das Jahr 1902 in Kraft zu setzen durch Gewährung eines Nachtragskredites von 3000 Fr.

Das C. C. hat das Gesuch durch eine besondere Eingabe an das Departement vom 19. August 1902 unterstützt (siehe Verhandlungen, Genf 1902, pag. 170). Der Bundesrat hat daraufhin dem ersten Gesuche durch Aufnahme der genannten Summe in seine Budgetvorlage an die eidgenössischen Räte entsprochen. Auf Grund einer im Nationalrate gemachten Anregung wurde nachträglich auch noch das zweite Gesuch bewilligt.

2. Durch Zuschrift vom 24. September 1902 hat das eidgenössische Departement des Innern das C. C. der S. N. G. eingeladen, über die von den Herren STEIN, STUDER, HUBER und WIDMANN in Bern ausgegangene Anregung zur Errichtung einer schweizerischen Akademie

der Wissenschaften eine Meinungsäusserung abzugeben. In einer vorläufigen Besprechung ergab sich die Einstimmigkeit der Mitglieder für ein ablehnendes Gutachten. Durch den unterm 5. November durch Zuschrift des Departements kundgegebenen Rückzug des Memorials der Herren STEIN und Kollegen fiel aber die Notwendigkeit einer motivierten schriftlichen Antwort dahin.

3. In der Jahresversammlung zu Genf 1902 ist das C. C. beauftragt worden, sich beim eidgenössischen Departement des Innern dafür zu verwenden, dass sich die Schweiz bei der internationalen Erdbebenforschung beteilige und an die Konferenz, welche zur Organisation derselben in Aussicht genommen sei, Delegierte entsende. Das C. C. ist diesem Auftrage durch ein Schreiben vom 28. September 1902 nachgekommen und hat am 2. Oktober die Anzeige erhalten, dass der Bundesrat dem gestellten Gesuche entsprechen werde. Über die weitere Entwicklung der Angelegenheit wird die Erdbebenkommission berichten.

4. Der Quästor hat ein „Verzeichnis der Jahresversammlungen und der Mitglieder der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft, No. 20, Aarau, April 1903“ zusammengestellt. Dasselbe ist in 1500 Exemplaren gedruckt und an alle Mitglieder versandt worden. Auch an dieser Stelle wird gebeten, allfällige unrichtige Angaben des Verzeichnisses dem Quästor zur Kenntnis bringen zu wollen.

5. Bei Anlass der vom Quästor vorgelegten 75. Jahresrechnung wird beschlossen:

Von dem auf den 30. Juni 1903 ausgewiesenen Saldo der Centralkasse von Fr. 6,880. 71 werden dem unantastbaren Stammkapital

zugewiesen „ 1,000. —

Es beträgt also auf 1. Juli 1903
der Saldo der Centralkasse Fr. 5,880. 71
das unantastbare Stammkapital „ 15,860. 40

6. In Ausführung des Reglements für die Herausgabe der „Verhandlungen“ und in teilweiser Erweiterung desselben hat das C. C. im Einverständnis mit dem Jahresvorstand einen Vertrag mit der Buchdruckerei Zürcher & Furrer über den Druck der „Verhandlungen, Locarno 1903“ abgeschlossen. Auf Grund des Vertrages und der Vereinbarungen, aus denen derselbe hervorgegangen ist, wird das C. C. einen grössern Anteil an der Herstellung des Bandes nehmen, als durch den bisherigen Geschäftsgang vorgesehen war.

7. Die S. N. G. ist eingeladen worden, sich an dem „XI^e Congrès international d'hygiène et de démographie“, der vom 2.—8. September d. J. in Brüssel stattfindet, offiziell vertreten zu lassen. Das C. C. hat aus verschiedenen Gründen darauf verzichten müssen, diesem Begehren zu entsprechen. Die Schweiz wird übrigens an dem Congresse durch zwei vom Bundesrate gewählte Abgeordnete vertreten sein.

8. Auf die Anregung eines Herrn MACDONALD, in unserm Lande eine Station für sozial-anthropologische Studien zu gründen, ist das C. C. in Zustimmung zu dem eingeholten Gutachten eines Fachmannes nicht eingetreten.

9. Am 20. Februar 1903 ist in Basel der 70. Geburtstag des Herrn Prof. HAGENBACH-BISCHOFF gefeiert worden. Das C. C. hat sich mit einem Glückwunsche beteiligt, für welchen ein freundliches Dankschreiben des Jubilars eingelaufen ist.

10. Die Schweizerische Botanische Gesellschaft hat das C. C. der S. N. G. ersucht, die nachfolgende, von ihr verfasste Zuschrift im geeignet scheinenden Momente dem eidgenössischen Departement des Innern zu übermitteln:

Basel u. Luzern, den 1. Dezember 1902.

An das hohe eidgenössische Departement des Innern, Bern.

Hochgeehrter Herr Bundesrat!

Die Schweizerische Botanische Gesellschaft hat in ihrer Sitzung vom 9. September abhin in Genf den Beschluss gefasst, es sollten beim eidgenössischen Departement des Innern Schritte getan werden, um eine Subvention für diejenigen schweizerischen Naturforscher zu erlangen, welche auf der botanischen Tropenstation Buitenzorg wissenschaftlichen Studien obzuliegen gedenken.

Der von der holländischen Regierung in Buitenzorg auf Java unterhaltene botanische Garten bietet gegenwärtig die weitaus beste Gelegenheit, die Tropennatur zu studieren. Er ist mit seinen umfangreichen wissenschaftlichen Instituten unter der umsichtigen Leitung seines Direktors Dr. TREUB in den letzten Jahrzehnten zum unbestrittenen Centrum der botanischen Tropenforschung geworden, sowohl auf dem Gebiete der reinen Wissenschaft, als auch ihrer Anwendungen in Pharmakognosie, Medizin, Agrikultur und Silvikultur.

Den dort arbeitenden ausländischen Gelehrten wird mit der grössten Liberalität alles *frei* zur Verfügung gestellt, was sie für ihre Studien bedürfen (Laboratoriumsplatz, Instrumente, Bücher, Materialien). Ein besonderes Urwaldslaboratorium mit Unterkunftsstation, zwei Schritte von einem ausgedehnten Urwaldkomplex gelegen, bietet eine unübertreffliche Gelegenheit zu Urwaldstudien. Ein Stab von über 20 europäischen wissenschaftlichen Beamten unterstützt den Direktor und ist für den dort arbeitenden Gelehrten stets zur Auskunft bereit.

Der Nutzen, den die Ermöglichung einer Tropenreise nach Buitenzorg für unsere schweizerischen Forscher und Lehrer bieten würde, ist ein vielseitiger. Abgesehen von der eminenten allgemein bildenden Wirkung

einer solchen Reise, von der Erweiterung des Horizontes ist für den Forscher und Lehrer die Gewinnung einer reichen Anschauung von grosser Bedeutung für die Lebendigkeit seiner Vorträge. Zahlreiche wissenschaftliche Probleme harren ihrer Lösung dort, und es wird eine Ehre für unser Land sein, im edlen Wettstreit mit andern zu deren Förderung beizutragen. Aber auch für das Studium der Arzneigewächse, der tropischen Kulturen, der forstlichen Verhältnisse kann ein solcher Aufenthalt fruchtbringend verwendet und den Interessen unserer unternehmungslustigen Kaufleute dienstbar gemacht werden. Wie mancher junge Schweizer, der sein Glück als Pflanzer im Osten versuchen will, würde für die Ratschläge eines Forschers dankbar sein, der Land und Kulturen aus eigener Anschauung kennt.

Für die Dauer einer Reise nach Buitenzorg wird gewöhnlich ein halbes Jahr (Winter) für genügend erachtet. Davon gehen auf die Reise zwei Monate, auf den Aufenthalt vier Monate. Die Gesamtkosten für Reise, Aufenthalt (inklusive kleine Reisen ins Innere) berechnet Direktor TREUB auf rund 5000 Fr.

Wir glauben noch speziell auf den Unterschied aufmerksam machen zu sollen, der zwischen der von uns gewünschten Subventionierung und derjenigen für das zoologische Institut Neapel besteht (3000 Fr. jährlich). Unsere Subvention kommt einzig und allein dem schweizerischen Gelehrten zu gute; der Arbeitsplatz in Buitenzorg ist vollkommen *frei*. Die zoologische Subvention dagegen ist für das Institut in Neapel bestimmt und der Laborant hat die Reisekosten selbst zu zahlen.

Wir denken uns die Subvention derart, dass alle zwei Jahre ein Naturforscher nach Buitenzorg gesandt werden kann, also 2500 Fr. per Jahr. In ähnlicher Weise existieren schon solche Unterstützungen in Holland, Deutschland, Österreich, Russland.

Indem wir, hochgeehrter Herr Bundesrat, unser Ge-

Auszug aus der 75. Jahresrechnung pro 1902/1903.

Quästorin: Frl. Fanny Custer.

| | Fr. | Cts. |
|--|--------|------|
| A. Centralkasse. | | |
| <i>Einnahmen.</i> | | |
| Vermögensbestand am 30. Juni 1902 abzüglich der ans Stammkapital abgetretenen 2 Obligationen à 500. — | 3,671 | 71 |
| Aufnahmegebühren | 588 | — |
| Jahresbeiträge | 4,160 | — |
| Beitrag der Stadtbibliothek Bern | 2,500 | — |
| Zinsgutschriften und bezogene Zinse | 658 | 50 |
| Diverses | 34 | 40 |
| | 11,612 | 61 |
| <i>Ausgaben.</i> | | |
| Bibliothek | 20 | — |
| Verhandlungen, Comptes rendus und andere Drucksachen | 3,020 | 50 |
| Kommissionen | 300 | — |
| Diverses | 1,391 | 40 |
| Saldo am 30. Juni 1903 | 6,880 | 71 |
| | 11,612 | 61 |
| B. Unantastbares Stamm-Kapital | | |
| (inbegriffen Fr. 500. — Bibliothek-Fonds). | | |
| <i>Einnahmen.</i> | | |
| Bestand am 30. Juni 1902 | 13,410 | 40 |
| Abtretung von 2 Oblig. der Centralkasse auf der Allg. Aarg. Ersparniskasse, B No. 107/108 à 500. Fr. | 1,000 | — |
| Aversalbeiträge von 3 neuen Mitgliedern auf Fe- benszeit | 450 | — |
| Bestand am 30. Juni 1903 | 14,860 | 40 |
| nämlich: | | |
| 11 Oblig. der Schweiz. Bundesb., 3 ¹ / ₃ % à 1000 Fr. | 11,000 | — |
| 1 Oblig. der Allg. Aarg. Ersparnis-Kasse, 4 % à 1000 Fr. | 1,000 | — |
| 2 Oblig. der Allg. Aarg. Ersparnis-Kasse, 4 % à 500 Fr. | 1,000 | — |
| Guthaben bei der Allg. Aarg. Ersparnis-Kasse . | 1,860 | 40 |
| | 14,860 | 40 |

| | Fr. | Cts. |
|---|---------------|-----------|
| C. Schlächli-Stiftung. | | |
| I. Stamm-Kapital. | | |
| Bestand am 30. Juni 1903: | | |
| 10 Oblig. der Schweiz. Bundesb., 3 ¹ / ₂ 0/0 à 1000 Fr. | 10,000 | — |
| 4 Oblig. Neues Stahlbad St. Moritz, 4 ¹ / ₂ 0/0 à 1000 Fr. | 4,000 | — |
| 2 Oblig. der Stadt Lausanne, 4 0/0 à 500 Fr. . . . | 1,000 | — |
| 1 Oblig. d. Schweiz. Kreditanstalt, 3 ¹ / ₂ 0/0 à 1000 Fr. | 1,000 | — |
| | 16,000 | — |
| II. Laufende Rechnung. | | |
| <i>Einnahmen.</i> | | |
| Saldo am 30. Juni 1902 | 1,671 | 47 |
| Zinsgutschrift und bezogene Zinse | 643 | 95 |
| | 2,315 | 42 |
| <i>Ausgaben.</i> | | |
| Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern, Schlächli-Doppelpreis Druck und Adressieren der Schlächli-Zirkulare . . | 1,000 | — |
| Aufbewahrungsgebühr der Wertschriften u. Porti, Separate | 54 | 50 |
| | 37 | 56 |
| Saldo am 30. Juni 1903 | 1,223 | 36 |
| | 2,315 | 42 |
| D. Denkschriften-Kommission. | | |
| <i>Einnahmen.</i> | | |
| Saldo am 31. Dezember 1901 | 522 | 30 |
| Beitrag des Bundes pro 1902 | 2,000 | — |
| Verkauf von Denkschriften | 818 | 80 |
| Zinse | 25 | 20 |
| | 3,366 | 30 |
| <i>Ausgaben.</i> | | |
| Druck von Denkschriften | 1,408 | — |
| Druck von Nekrologen u. bibliogr. Verzeichnissen | 1,009 | 30 |
| Miete, Gratifikationen, Versicherung, Verpackungsmater., Frachten etc. | 483 | 90 |
| Saldo am 31. Dezember 1902 | 465 | 10 |
| | 3,366 | 30 |

| | Fr. | Cts. |
|---|---------------|-----------|
| E. Geologische Kommission. | | |
| <i>Einnahmen.</i> | | |
| Saldo am 31. Dezember 1901 | 4,157 | 80 |
| Beitrag des Bundes pro 1902 | 15,000 | — |
| Verkauf von Textbänden und Karten | 1,343 | 95 |
| Zinse | 295 | 45 |
| | <u>20,797</u> | <u>20</u> |
| <i>Ausgaben.</i> | | |
| Taggelder an die im Feld arbeitenden Geologen Druck und Karten der Lägernkette, Klippenreg. am Vierwaldstätter-See, Liefer. XI u. XIII und F., Blatt VII, 2. Auflage | 7,896 | 15 |
| Diverses | 11,521 | 65 |
| Saldo am 31. Dezember 1902 | 641 | 05 |
| | <u>738</u> | <u>35</u> |
| | <u>20,797</u> | <u>20</u> |
| F. Geotechnische Kommission. | | |
| <i>Einnahmen.</i> | | |
| Saldo am 31. Dezember 1901 | 351 | 15 |
| Beitrag des Bundes pro 1902 | 5,000 | — |
| Erlös für geotechnische „Beiträge“ | 60 | — |
| Zinse | 101 | 95 |
| | <u>5,513</u> | <u>10</u> |
| <i>Ausgaben.</i> | | |
| Untersuchung von Thonlagern, Bureauarbeiten, Kartenlieferungen etc. | 4,707 | 50 |
| Diverses | 351 | 50 |
| Saldo am 31. Dezember 1902 | 454 | 10 |
| | <u>5,513</u> | <u>10</u> |
| G. Kohlen-Kommission. | | |
| <i>Einnahmen.</i> | | |
| Saldo am 31. Dezember 1901 | 4,709 | 35 |
| Zinse | 192 | 70 |
| | <u>4,902</u> | <u>05</u> |
| <i>Ausgaben.</i> | | |
| Arbeiten der Kommission u. Reiseentschädig. etc. | 513 | 55 |
| Porti | — | 60 |
| Saldo am 31. Dezember 1902 | 4,387 | 90 |
| | <u>4,902</u> | <u>05</u> |

| H. Commission de Géodésie. | | Fr. | Cts. |
|--|--|--------|------|
| Recettes. | | | |
| Solde au 31 ^e décembre 1901 | | 3,465 | 96 |
| Subside de la Confédération pour 1902 | | 15,800 | — |
| Divers | | 137 | 70 |
| | | 19,403 | 66 |
| Dépenses. | | | |
| Ingénieur et frais | | 5,773 | 25 |
| Stations astronomiques | | 2,065 | 75 |
| Nivellement de précision | | 3,000 | — |
| Instruments | | 2,702 | 40 |
| Imprimés et séances | | 595 | 25 |
| Association géodésique internationale | | 990 | 60 |
| Divers | | 415 | 45 |
| Solde au 31 ^e décembre 1902 | | 3,860 | 96 |
| | | 19,403 | 66 |
| I. Gletscher-Kommission. | | | |
| <i>Einnahmen.</i> | | | |
| Saldo am 30. Juni 1902 | | 181 | 15 |
| Zinse | | 4 | — |
| | | 185 | 15 |
| <i>Ausgaben.</i> | | | |
| Drucksachen, Schreibmaterial, Frankaturen etc. | | 9 | 89 |
| Saldo am 30. Juni 1903 | | 175 | 26 |
| | | 185 | 15 |
| K. Kryptogamen-Kommission. | | | |
| <i>Einnahmen.</i> | | | |
| Saldo am 31. Dezember 1901 | | 69 | 15 |
| Beitrag des Bundes pro 1902 | | 1,200 | — |
| Erlös für verkaufte „Beiträge“ d. schw. Krypt.-Flora | | 124 | 80 |
| Zinse | | 25 | 50 |
| | | 1,419 | 45 |
| <i>Ausgaben.</i> | | | |
| Druck von „Beiträgen“ | | 139 | 10 |
| Diverses | | 30 | 95 |
| Saldo am 31. Dezember 1902 | | 1,249 | 40 |
| | | 1,419 | 45 |

| L. Concilium Bibliographicum. | | Fr. | Cts. |
|---|--|---------------|-----------|
| <i>Einnahmen.</i> | | | |
| Geschäftsverkehr | | 20,665 | 61 |
| Eidgenössische Subvention | | 5,000 | — |
| Kantonale Subvention | | 1,000 | — |
| Städtische Subvention | | 550 | — |
| Subvention des Elisabeth-Thompson-Fund | | 1,547 | — |
| Schenkung zur Tilgung der Schuld | | 1,449 | 65 |
| | | 30,212 | 26 |
| <i>Ausgaben.</i> | | | |
| Installation, Möbel, Druckerei | | 1,373 | 37 |
| Post, Telephon, Telegraph | | 1,623 | 53 |
| Papeterie, Accidenzdruck, Karton, Druckpapier, Buchbinder etc. | | 3,798 | 64 |
| Vermittlungseinkäufe | | 1,299 | 46 |
| Gehalte, Löhne | | 13,162 | 88 |
| Miete | | 1,178 | — |
| Fracht, Spesen, Heizung, Licht | | 512 | 80 |
| Zinse | | 947 | 99 |
| Varia | | 254 | 60 |
| Saldo am 31. Dezember 1902 | | 6,060 | 99 |
| | | 30,212 | 26 |

II.

Rapports des Commissions.

**A. Bericht über die Bibliothek
der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft
Für das Jahr 1902/1903.**

In dem abgelaufenen Berichtsjahr, 1. Sept. 1902 bis 20. Aug. 1903, wurden mit zwei Instituten neue Tauschverbindungen eingegangen, nämlich mit:

1. der R. Accademia d'agricoltura in Turin und
2. dem National physical laboratory in Teddington (Middlesex, England).

Die Bibliothekrechnung weist folgendes Ergebnis auf:

I. Einnahmen:

| | |
|--|-------------|
| Aktivsaldo letzter Rechnung | Fr. 198. 48 |
| Zinse des Kochfundus: | |
| <i>a)</i> von der schweiz. naturf. Gesellschaft | „ 40. — |
| <i>b)</i> von der bernisch. naturf. Gesellschaft | „ 35. — |
| Total-Einnahmen | Fr. 273. 48 |

II. Ausgaben:

| | |
|---|-------------|
| Rechnung von Buchbinder Teubner für Einbände | Fr. 186. 10 |
| Abonnement der Zeitschrift für Mathematik und Physik | » 53. 40 |
| Total-Ausgaben | Fr. 239. 50 |

III. Bilanz.

Es ergibt sich mithin ein Aktivsaldo von Fr. 33. 98. Dieser Betrag wird nunmehr vollständig dem Kochfundus zugewiesen. Da die bisher abonnierte Zeitschrift

für Mathematik und Physik im Rechnungsjahr mit zwei Jahresabonnements in Rechnung fiel, so musste einstweilen von der Anschaffung von mathematischen oder physikalischen Einzelwerken aus dem Überschuss abgesehen werden. Der verbleibende Aktivsaldo wird für weitere Bestreitung des Abonnements obiger Zeitschrift verfügbar gehalten.

Ausser den regelmässig tauschweise eingehenden Publikationen sind der Bibliothek von nachfolgend genannten Herren Geschenke zugegangen.

Carlo Bassani (Ancona); A. Bodmer-Beder (Zürich); Boni, Julio (Milano); Emile Boulanger (Paris); Dr. A. Brun (Genève); Pietro Conti (Milano); Prof. Henri Dufour (Lausanne); Prof. Louis Duparc (Genève); J. Epper (Bern); Prof. Aug. Forel (Chigny bei Morges); Louis Gobet (Freiburg); Dr. Albert Gockel (Freiburg); Direktor E. A. Göldi (Pará); Octave Grosjean (St. Hilaire, France); Dr. J. Hilfiker (Bern); Dr. E. Jacky (Bern); Ingenieur Charles Janet (Beauvais, France); Prince Albert I de Monaco (Monaco); Dr. J. Mooser (St. Gallen); P. Angelo Rodriguez de Prada (Rom); Prof. E. Renevier (Lausanne); Dr. Jules Richard (Monaco); Dr. Saint-Lager (Lyon); Dr. Henri de Saussure (Genève); Dr. M. C. Schuyten (Antwerpen); Direktor M. Treub (Buitenzorg); Prof. Weinek (Prag); Prof. A. Wolfer (Zürich).

Es ist hier der Ort, den Genannten für ihre wertvollen Zusendungen an die Bibliothek den Dank der Gesellschaft auszusprechen.

Die Titel der von oben aufgezählten Herren und der von Tauschgesellschaften eingesandten Abhandlungen und Werken finden sich im Anhang.

Bern, 28. August 1903.

Der Bibliothekar der schweiz. naturf. Gesellschaft:

Dr. THEODOR STECK.

Anhang.

Neue Erwerbungen seit 1. Juli 1902.

A. Durch Tausch.

Torino. R. Accademia d'agricoltura; annali vol 44, e 45. (1901—02). 8^o.

B. Durch Tausch gegen die Beiträge zur Kryptogamenflora.

Bergielund. K. Svenska Vetenskaps-Akademiens Trädgård.: Acta horti bergiani, Bd. III, Heft 1. Stockholm 1897—1903. 8^o.

C. Durch Geschenk.

Albert I, Prince de Monaco. Notes de géographie biologique marine. Berlin 1902. 8^o. Gesch. des Verfassers.

— Sur la troisième campagne de la Princesse Alice II. Paris 1902. 4^o. Gesch. des Verfassers.

— La quatrième campagne scientifique de la Princesse Alice II. Paris 1903. 4^o. Gesch. des Verfassers.

Almanach popular brasileiro para o anno de 1903. Pelotas, Porto-Alegre e Rio-Grande 1902. 12^o. Gesch. des Herrn Direktor Göldi in Pará.

Bassani, Carlo. Conclusioni delle prime ricerche sulla provenienza del terremoto di Firenze avvenuto al 18 maggio 1895. Torino 1902. 4^o. Gesch. des Verfassers (in Ancona).

- Bassani, Carlo.* Il dinamismo del terremoto laziale del 19 luglio 1899. Torino 1899. 12^o. Gesch. des Verfassers.
- von Bellingshausen, F.* Forschungsfahrten im südlichen Eismeer 1819—1821. Auf Grund des russischen Originalwerks herausgegeben vom Verein für Erdkunde zu Dresden. Leipzig 1902. 8^o.
- Berzelius, Jac.* Själfbiografiska anteckningar. Utgifna af kongl. svenska vetenskaps akademien genom H. G. Söderbaum. Stockholm 1901. 8^o. Von der Akademie der Wissenschaften in Stockholm.
- Bodmer-Beder, A.* (Zürich). Der Malencoserpentin und seine Asbeste auf Alp Quadrata bei Poschiavo, Graubünden. Stuttgart 1902. 8^o. Gesch. des Verf.
- Boni, Icilio.* Sopra un caso di settico-piemia gazona nell' uomo d'origine probabilmente tonsillare. Milano 1902. 8^o. Vom Verfasser.
- Boulanger, Emile.* Germination de l'ascospore de la truffe. Rennes-Paris 1903. 4^o. Gesch. des Verf. (in Paris).
- Brooks, Alfred H., Richardson, George B., Collier, Arthur J. and Mendenhall, Walter C.* Reconnaissances in the Cape Nome and Norton Bay Regions, Alaska, in 1900. Washington 1901. 4^o. Von der United States geological survey in Washington.
- Brun, Albert.* Observations sur quelques glaciers du Spitzberg pendant l'été 1902. Genève 1902. 8^o. Gesch. des Verfassers.
- Conférence internationale pour l'exploration de la mer réunie à Stockholm 1899.* Stockholm 1899. 8^o. Von der Universitäts-Bibliothek Upsala.
- Conti, Pietro.* Albumisuria e neoplasie sistematiche delle ossa. Milano 1902. Vom Verfasser.
- Daday Eug. von.* Ostracoda Hungariae. Budapest 1900. Gesch. d. ungar. Akad. d. Wissenschaft in Budapest.

- Denkschrift* zur Eröffnung von Museum und Saalbau der Stadt *Solothurn*. Solothurn 1902. 4^o. Gesch. des Museums in Solothurn.
- Doppler, Christian*. Über das farbige Licht der Doppelsterne und einiger anderer Gestirne des Himmels. Neu herausgeg. von Dr. F. J. Studnička. Prag 1903. 8^o. Von d. k. böhm. Gesell. d. Wissensch. in Prag.
- Ducke, Adolf*. Die stachellosen Bienen (*Melipona* Ill.) von Pará. Jena 1902. 8^o. Gesch. d. Hrn. Prof. Dr. Emil A. Göldi in Pará.
- Dufour Henri* (Lausanne). L'éclairage au travers des vitres. Mesures photométriques. Lausanne 1902. 8^o. Vom Verfasser.
- La protection des bâtiments contre les effets de la foudre. Lausanne 1902. 12^o. Gesch. d. Verfasser.
- Fluorescence invisible. Genève 1902. 8^o. Gesch. des Verfassers.
- Dunér, N. C.* Tal vid K. Vetenskaps - Akademiens Minnesfest den 24 Oktober 1901 Arehundraårsdagen af Tycho Brahes död. Stockholm 1901. 8^o. Von der k. Akademie in Stockholm.
- Duparc, Louis et Pearce, Francis*. Recherches géologiques et pétrographiques sur l'Oural du Nord. Genève et Paris 1902. 8^o. Gesch. des Herrn Prof. Duparc.
- Ekman, Walfrid V.* Om jordrotationen inverkan på vindströmmar i hafvet. Diss. Upsala 1902. 8^o. Von der Universitätsbibliothek Upsala.
- Epper, Giuseppe*. Contributo all' idrografia del Lago Maggiore. Locarno 1902. 8^o. Gesch. d. Verfassers.
- Finsterwalder et Muret, E.* Les variations périodiques des glaciers, septième rapport 1901. Genève 1902. 8^o.
- Forel, Auguste*. Mélanges entomologiques, biologiques et autres. Bruxelles 1903. 8^o.
- Les Formicides de l'empire des Indes et de Ceylan. Part IX and X. Bombay 1902. 8^o.

- Forel, Auguste.* Fourmis nouvelles d'Australie. Genève 1902. 8^o.
- Descriptions of some ants from the Rocky Mountains of Canada (Alberta and British Columbia). London 1902. 8^o.
- Nochmals Herr Dr. Bethe und die Insekten-Psychologie. Leipzig 1903. 8^o. Gesch. des Verfassers.
- und *Dufour, H.* Ueber die Empfindlichkeit der Ameisen für Ultra-violett und Röntgensche Strahlen. (Geschenk des Herrn Aug. Forel.)
- Gobet, Louis,* Fribourg, Suisse. Les grandes villes de la terre situées au-dessus de 2000 mètres. Fribourg 1903. 8^o. Gesch. des Verfassers.
- Gockel, Dr. Albert.* Lufterlektrische Untersuchungen. Freiburg 1902. 8^o. Gesch. d. Verf.
- Göldi, Emil August.* Göldi. Göldli. Göldlin. Beitrag zur Kenntnis der Geschichte einer schweizerischen Familie. Zürich 1902. 8^o. Gesch. des Verfassers.
- Os Mosquitos no Pará. Belem-Pará 1902. 8^o. Gesch. des Verfassers.
- Against the destruction of white Herons and red Ibises on the Lower Amazon especially on the Island of Marajo. Translated from the Portuguese into English by Mr. Wm. H. Clifford. Pará 1902. Gesch. des Verfassers.
- Grönberg, Gösta.* Die Ontogenese eines niedern Säugerhirns nach Untersuchungen an *Erinaceus europaeus*. Diss. Upsala 1901. Jena 1901. Von der Universitätsbibliothek Upsala.
- Grosjean, Octave* à Saint-Hilaire, par Roulans (Dept. du Doubs) France. Les champignons vénéneux de France et d'Europe à l'école primaire et dans la famille en six leçons. Sainte-Hilaire, par Roulans. 1903. 8^o.
- Idem. Tableau illustré. Sainte-Hilaire, par Roulans. 1903. 2^o. (Geschenk des Verfassers).

Hara, Shinkichi. Die Meister der japanischen Schwertzierathen. Eingeleitet von Justus Brinckmann. Hamburg 1902. 8°. Gesch. der wissenschaftlichen Anstalten in Hamburg.

Hilfiker, Dr. J. Untersuchung der Höhenverhältnisse der Schweiz im Anschluss an den Meereshorizont. Bern 1902. 8°.

Jacky, Dr. Ernst. Proskaus merkwürdige Bäume. Separat aus Gartenflora. 51. Jahrgang. Berlin. 8°.

— Gezuckerte Bordeauxbrühe und die Bienenzucht. Separat aus Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten XI. Bd. Stuttgart Ulmer. 8°.

— *Athalia spinarum* Fbr., die Rübenblattwespe. Separat aus Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten XII. Bd. Stuttgart Ulmer. 8°.

— Beitrag zur Kenntnis der Rostpilze. Separat aus Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten IX. Bd. Jena 1902. 8°.

— Der Chrysanthemum Rost. II. Separat aus Centralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten X. Bd. Jena 1903. 8°. Gesch. d. Verf.

Fanet, Charles, Ingenieur à Beauvais. Les habitations à bon marché dans les villes de moyenne importance. Bruxelles 1897. 8°.

— Sur les nerfs céphaliques, les corpora allata et le tentorium de la fourmi (*Myrmica rubra* L). Paris 1899. 8°.

— Essai sur la constitution morphologique de la tête de l'insecte. Paris 1899. 8°.

— L'esthétique dans les sciences de la nature. Paris 1900. 8°.

— Anatomie du gaster de la *Myrmica rubra*. Paris 1902. 8°.

— Notes sur les fourmis et les guèpes. Extraits des comptes rendus des séances de l'académie des sciences. No. 4 à 10. Paris 1894—1897. 4°.

- Manitoba.* Karte im Masstab 1 : 792,000 ; herausgegeben vom Department of Interior. 1902. 2^o. Gesch. d. Department of Interior. Ottawa (Canada).
- Mooser, Dr. J.* Theorie der Entstehung des Sonnen-Systems. St. Gallen 1903. Gesch. des Verfassers.
- Nilson, L. F. och Severin, Folin.* Minnesfesten öfver Berzelius den 7. Oktober 1898. Beskrifning på uppdrag af kungl. vetenskapsakademien. Stockholm 1901. Von d. Akad. der Wissensch. in Stockholm.
- de Prada, Angelo Rodriguez.* P. Tavole grafiche dei principali elementi meteorici raccolti alla specola vaticana nel periodo 1895—1901. Roma 1902. 4^o. Gesch. der Specola Vaticana. Roma.
- Renevier, E.* L'axe anticlinal de la Mollasse aux environs de Lausanne. Lausanne 1900. 8^o.
- Tranchée glaciaire sous la Place Bel-Air à Lausanne. Lausanne 1902. 8^o. Gesch. des Verfassers.
- Reynolds, Osborne M. A.* The Sub-mechanics of the Universe. Cambridge 1903. 8^o. Gesch. der Royal Society in London.
- Richard, Jules.* Sur le Musé océanographique de Monaco. Berlin 1900. 8^o.
- Campagne scientifique de la Princesse Alice en 1901. Paris 1902. 8^o.
- Modification du filet bathypélagique de Giesbrecht. Paris 1896. 8^o.
- Sur une nouvelle bouteille destinée à recueillir l'eau de mer à des profondeurs quelconques. Paris 1896. 4^o. Gesch. des Verfassers.
- Saint-Lager.* La perfidie des synonymes dévoilée à propos d'un astragale. Lyon 1901. 8^o.
- Histoire de l'arboretum. Signification de la désinence ex de quelques noms de plantes. Paris 1900. 8^o. Gesch. des Verfassers.
- de Saussure, Henri et Zehntner, Leo.* Histoire naturelle des Myriapodes de Madagascar. 1 vol. Paris 1897—1902. 4^o. Gesch. d. beiden Herren Verf.

- Schrader, Frank Charles and Spencer, Arthur Coe.*
The geology and mineral resources of a portion
of the Copper River district, Alaska. Washington
1901. 4^o. Von der United States geological survey
in Washington.
- Schuyten, Dr. C. M. C.*, Antwerpen. Over de snelheid
der uitstralingswarmte van het lichaam. I. Kortrijk
1903. 8^o. Gesch. d. Verfassers.
- Sernander, Dr. Rutger.* Den Skandinaviska vegetationens
spridningsbiologi. Zur Verbreitungsbiologie der
skandinavischen Pflanzenwelt. Berlin und Upsala
1901. 8^o. Von der Universitätsbibliothek Upsala.
- Stäger, Rob.* Infektionsversuche mit Gramineen-bewohnen-
den Claviceps-Arten. s. l. 1903. (Separat aus
der botanischen Zeitung). 4^o. Gesch. des Verfassers.
- Traub, M.* L'organe femelle et l'embryogénèse dans le
Ficus hirta Vahl. Leiden 1902. 8^o. Gesch. d. Verf.
- Weinek, Dr. L.* Definitive Resultate aus den Prager
Polhöhen-Messungen von 1889—1892 und 1895 bis
1899; Prag 1903. gr. 4^o. Gesch. des Herrn Prof.
Dr. L. Weinek in Prag.
- Wolfer, A.* Revision of Wolf's sun-spot relative numbers.
4^o. Gesch. des Verfassers.
- Yttranden* och förslag i fraga om anställande af hydro-
grafiska Undersökningar inom landet. Stockholm
1901. 8^o. Von der Universitätsbibliothek Upsala.
-

B. Bericht der Denkschriftenkommission

für das Jahr 1902/1903.

Die im vorjährigen Berichte erwähnte missliche Finanzlage unserer Kommission hat sich nunmehr ganz wesentlich gebessert, indem die Bundesversammlung laut Mitteilung des eidgenössischen Departements des Innern vom 3. April 1903 einen Extrakredit (Nachtragskredit pro 1902) von Fr. 3000 an die Kosten unserer wissenschaftlichen Publikationen bewilligt hat. Für das Jahr 1903 ist ausserdem eine ordentliche Subvention im Betrage von Fr. 5000 (bisher Fr. 2000) bewilligt worden. Vermöge dieser wirksamen, überaus dankenswerten Unterstützung wird die Denkschriftenkommission bedeutend mehr als bisher in der Lage sein, tüchtigen wissenschaftlichen Arbeiten die Aufnahme in den Denkschriften zu gewähren.

Im Berichtsjahre erschien, den „Actes“ der Jahresversammlung in Genf beigeheftet, eine neue Serie von Nekrologen und Biographien verstorbener Mitglieder unserer Gesellschaft mit Verzeichnissen ihrer Publikationen. Die Serie umfasst 15 Biographien, deren Zusammenstellung und teilweise auch Redaktion wir wiederum den liebevollen Bemühungen unserer Quästorin Fr. FANNY CUSTER verdanken. Die erhöhte Subvention hat nun endlich die Kommission auch in den Stand gesetzt, die dankenswerten Arbeiten unserer Quästorin etwas besser zu honorieren.

In den Denkschriften erschien im vorigen Monat als erste Abteilung des 39. Bandes die im vorigen Jahre

angekündigte neue Monographie von Dr. *Jakob Nüesch* in Schaffhausen, betitelt: „Der Dachsenbüel, eine Höhle aus früh-neolithischer Zeit, bei Herblingen, Kanton Schaffhausen. Mit Beiträgen von Prof. Dr. *J. Kollmann* in Basel, Dr. *O. Schötensack* in Heidelberg, Dr. *Schlosser* in München und Prof. Dr. *S. Singer* in Bern.“ Das Werk umfasst 126 Seiten Text und ist durch 6 Tafeln und 14 Figuren im Text illustriert.

Die Rechnungslage unserer Kommission zu Ende des Jahres 1902 wird aus dem nachfolgenden Auszug ersichtlich:

Einnahmen:

| | | | |
|--|-----|-------|----|
| Saldo vom 31. Dezember 1901 | Fr. | 522. | 30 |
| Beitrag des Bundes | „ | 2000. | — |
| Verkauf von Denkschriften durch Georg & Co. | „ | 778. | 80 |
| Verkauf von Denkschriften durch den Quästor | | | |
| a) Neue Bände | Fr. | 30. | — |
| b) Einzelabhandlungen | „ | 10. | — |
| Zinse | „ | 25. | 20 |
| Summa der Einnahmen | Fr. | 3366. | 30 |

Ausgaben:

| | | | |
|--|-----|-------|----|
| Druck von Denkschriften. Wild, „über den Föhn“ (Tafeln) Fr. 408. — und a conto Zahlung für Nüesch, das Schweizersbild, 2. Aufl. Fr. 1000. — | Fr. | 1408. | — |
| Druck von Nekrologen und bibliographi- schen Verzeichnissen | „ | 1009. | 30 |
| Drucksachen, Miete, Reiseentschädigungen, Honorare, Verschiedenes | „ | 483. | 90 |
| Saldo auf neue Rechnung | „ | 465. | 10 |
| Summa wie oben | Fr. | 3366. | 30 |

Wie man sieht, figuriert der vom Bund bewilligte Extrakredit von Fr. 3000. — nicht in dieser Rechnung, da er erst im Jahre 1903 bewilligt und ausbezahlt worden ist. Andererseits blieb die Kommission von den Kosten der Herausgabe der neuen Auflage des „Schweizersbildes“ noch zirka 3000 Fr. schuldig.

In vorzüglicher Hochachtung

Namens der Denkschriftenkommission,

Der Präsident:

Prof. Dr. ARNOLD LANG.

Zürich, den 3. August 1903.

C. Bericht der Schläfli-Kommission

für das Jahr 1902/1903.

Die 39. Rechnung der Stiftung weist das Stammkapital unverändert mit 16,000 Fr. auf. Die laufende Jahresrechnung verzeichnet die Einnahmen (Saldo und Zinsen) mit zusammen 2315 Fr. 42 Cts.; die Ausgaben bestehen ausser dem im Herbste 1902 ausbezahlten Doppelpreis von 1000 Fr. für die Monographie der schweizerischen Rostpilze in Druckkosten, Porti, Wertschriftenaufbewahrungsgebühr; sie belaufen sich zusammen auf: 1092 Fr. 06 Cts. Der Saldo auf nächste Rechnung beläuft sich auf 1223 Fr. 36 Cts. Die Rechnung ist von der Kommission geprüft und genehmigt worden.

Die Preisaufgabe „Chemische Analyse der Wasser und des Untergrundes der grösseren Schweizerseen, Diskussion der Resultate“ hat auf 1. Juni 1903 keine Lösung erfahren. Die Kommission hat einstimmig den Beschluss gefasst, die gleiche Frage auf 1. Juni 1905 zum zweiten Male auszuschreiben und dann eventuell einer ganz tüchtigen Lösung einen Doppelpreis zu erteilen. Auf 1. Juni 1904 bleibt ausgeschrieben: „Monographie der Schweizerischen Isopoden“.

Namens der Kommission für die Schläfli-Stiftung,

Deren Präsident:

ALB. HEIM.

Zürich V, den 12. Juli 1903.

D. Bericht der geologischen Kommission für das Jahr 1902/1903.

Im Berichtsjahre hielt die geologische Kommission wie gewöhnlich zwei *Sitzungen* ab, die eine am 6. Dezember 1902, die andere am 9. Mai 1903. In diesen beiden Sitzungen wurden zusammen 38 Protokollnummern erledigt; dazu kamen noch 59 Präsidialentscheide, die zum Teil endgültig waren, zum Teil noch von der Kommission gutgeheissen werden mussten.

Auch für das Jahr 1903 ist uns von den hohen Bundesbehörden wieder ein *Kredit* von Fr. 15,000. — bewilligt worden. Dafür danken wir an dieser Stelle nochmals aufs wärmste.

Der *Stand unserer Untersuchungen und der Publikation der Resultate* ist folgender:

A. Zur **Versendung** ist gelangt:

Lieferung XIII, neue Folge: Th. Rittener, Etude géologique de la Côte-aux-Fées et des environs de Ste-Croix et Baulmes. Die Arbeit enthält VI + 116 Seiten Text, nebst einer geologischen Karte in 1 : 25,000, welche die beiden Siegfriedblätter 282 und 283 ganz und von 290 noch ca. die Hälfte umfasst. Dazu kommen 4 grosse Tafeln, zum Teil farbig, mit Ansichten und geologischen Profilen.

B. **Rückständige Textbände** der *ersten* Serie der „*Beiträge*“ sind immer noch zwei; aber die Vollendung derselben ist um ein gutes Stück näher gerückt. Es sind:

1. *Lieferung XXVI (Text zu Blatt XXIII).* Herr Prof. Dr. C. Schmidt in Basel hat auf die letzte Maisitzung hin der geologischen Kommission

die Originalkarte seiner Aufnahmen im Gebiete *Nufenen-Simplon* in 1 : 50,000 fast fertig vorgelegt. Er wird im Laufe dieses Sommers die nötigen Ergänzungen noch vornehmen, so dass die Karte samt einem Heft „Erläuterungen“ im laufenden Jahre noch zur Ausführung gegeben werden kann. Ein Textband mit Profilen etc. wird so rasch als möglich nachfolgen.

2. *Lieferung XXIX: Geologische Bibliographie der Schweiz.* Herr Dr. *Louis Rollier* hat seit mehr als einem halben Jahr an der definitiven redaktionellen Bereinigung des gesammelten Materials gearbeitet, und er ist damit momentan bis über die Hälfte hinaus gekommen. Der Druck wird also voraussichtlich Ende 1903 beginnen können. Über die Ausführung des recht komplizierten Druckes ist auf Grundlage einer Konkurrenz ein Vertrag mit der Firma *Aschmann & Scheller* in Zürich abgeschlossen worden.

C. In **Revision** sind begriffen:

1. *Blatt VII.* In der lithographischen Ausführung dieser Karte sind ohne unsere Schuld Verzögerungen eingetreten, welche bewirken, dass das lang ersehnte Blatt kaum vor Ende 1903 zur Ausgabe fertig sein wird.
2. *Blatt IX.* Die neuen geologischen Aufnahmen, welche Herr Prof. *Heim* im *Säntisgebiet* gemacht hat, sind vollendet, und als Resultat wird eine geologische Karte des *Säntis* in 1 : 25,000 nebst begleitenden Profilen auf die Herbstsitzung der geologischen Kommission vorgelegt werden, damit diese über die Drucklegung entscheiden kann.

Auch von den Revisionen im *Linthgebiet*, welche von den Herren Prof. *Heim* und *J. Oberholzer* ausgeführt werden, nähert sich ein Teil dem Abschluss. Auch

da werden voraussichtlich einige geologische Spezialkarten in 1 : 50,000 bald zur Publikation gelangen.

D. Die neuen Untersuchungen, von denen manche seit einer Reihe von Jahren im Gange sind, zeigen folgenden Stand:

1. Herr Prof. Dr. *H. Schardt* in Veytaux konnte wegen starker Inanspruchnahme als Geologe des Simplontunnels den Textband über die *Stratigraphie der untern Kreide* im Gebiet von Blatt XVI vorläufig nicht weiter fördern.
2. Aus dem gleichen Grunde hat Herr *Schardt* auch in der Untersuchung der „*Préalpes Romandes*“ (Stockhornzone) eine Pause machen müssen.
3. Herr Prof. Dr. *M. Lugeon* in Lausanne arbeitet weiter an der Kartierung der „*Hautes Alpes à facies helvétique*“ zwischen Sanetschpass und Gemmi.
4. Im Grenzgebiet zwischen Tafel- und Kettenjura hat Herr Prof. Dr. *Fr. Mühlberg* in Aarau seine Aufnahmen beinahe vollendet. Er hat der Kommission denn auch drei weitere Siegfriedblätter vorgelegt, nämlich 36, 38, 154. Diese werden zusammen als geologische *Karte von Brugg und Umgebung* erscheinen und die westliche Fortsetzung der schon publizierten „Karte der Lägern“ bilden.
5. Da Herr Dr. *Max Mühlberg* glücklich wieder aus Sumatra zurückgekehrt ist, so hoffen wir, dass er uns seinen Text über die *Stratigraphie des Doggers im schweizerischen Jura* noch im Laufe von 1903 abliefern wird.
6. Der Druck der Untersuchungen von Herrn Dr. *Aug. Tobler*: „*Die Klippenregion am Vierwaldstättersee*“ ist, im Einverständnis mit dem Verfasser, sistiert worden, damit es diesem möglich sei, seine Untersuchungen, die er vor der ersten Abreise nach Sumatra eilig abschliessen musste, noch selbst allseitig zu ergänzen. Er hat sich hiezu

für den Sommer 1904 verpflichtet; bis dahin ist er abermals als Geologe in Sumatra engagiert.

7. *Terrainbewegungen in der Schweiz*. Das Bureau der geologischen Kommission im Polytechnikum in Zürich sammelt Mitteilungen über alle Arten von Terrainbewegungen in der Schweiz. Es versendet ferner an Interessenten Zirkulare, Instruktionen für die einheitliche Notierung von solchen Erscheinungen, sowie Notizblätter dazu.
8. Die Aufnahme für die beiden Blätter *Tarasp und Ardez*, welche von den Herren Prof. Dr. *U. Grubenmann* in Zürich und Dr. *Chr. Tarnuzzer* in Chur in 1 : 50,000 gemacht werden, kommen wahrscheinlich diesen Sommer zum Abschluss.
9. Herr Dr. *Fr. Weber* in Zürich hat als Resultat seiner Untersuchungen ein Manuskript vorgelegt: „*Ueber den Kalisyenit von Piz Giuf*“, welches nach einigen Ergänzungen im laufenden Jahre noch zum Druck kommen wird.

E. Die **schweizerische Kohlenkommission** gibt folgenden Bericht ab:

1. Herr Prof. *R. de Girard* in Freiburg wird einen kurzen Bericht über Bitumenvorkommnisse in der Westschweiz zum Druck vorbereiten.
2. Die Arbeit des Herrn Dr. *E. Kissling* in Bern „*Über die Molassekohlen der Schweiz westlich der Reuss*“ ist im Druck. Da jetzt der Verfasser glücklich wieder aus Sumatra zurückgekehrt ist, so wird die Publikation rasch erscheinen.
3. Herr Prof. Dr. *Fr. Mühlberg* hat die Akten betr. Kohlenvorkommnisse und Schürfungen im Basler Jura, und durch Vermittlung seines Sohnes *Max Mühlberg* auch diejenigen im Solothurner Jura bearbeitet.
4. Herr Dr. *Leo Wehrli* in Zürich hat die Kohlenvorkommnisse in den Alpen untersucht und die betr. Akten bearbeitet.

F. Die **schweizerische geotechnische Kommission** berichtet:

Die Kommission ist bestrebt, die Untersuchung der *schweizerischen Tonlager* diesen Sommer zu Ende zu führen; zu diesem Zwecke hat sie ein Zirkular betr. Vorkommen und Ausnützung von Tonlagern an sämtliche Gemeinderäte der Schweiz gerichtet und zehn Geologen ausgesandt, um die eingelaufenen Meldungen der Gemeinderäte an Ort und Stelle zu prüfen. Die Publikation der Resultate wird 1904 möglich sein.

An der *Revision der Rohmaterialkarte der Schweiz* arbeiten zusammen weiter die Herren Prof. *Duparc* in Genf und Prof. Dr. *C. Schmidt* in Basel.

Durch ein günstiges Zusammentreffen ist es der geologischen Kommission zusammen mit der geotechnischen Kommission möglich geworden, für die geotechnische Serie der „Beiträge“ eine weitere Arbeit zu gewinnen. Die Herren Prof. Dr. *J. Früh* und Dr. *C. Schröter* in Zürich haben nämlich eine Preisaufgabe der *Stiftung Schnyder von Wartensee* gelöst unter dem Titel: „*Monographie der schweizerischen Torfmoore*“. — Die Stiftung ist statutengemäss verpflichtet, die Arbeit zu publizieren. Anstatt dass dies nun irgendwo separat geschieht, ist es gelungen, die monumentale Arbeit für die „Beiträge“ zu erhalten, wohin sie nach Form und Inhalt gehört. Sie wird gedruckt auf Kosten der *Stiftung Schnyder von Wartensee* und bleibt Eigentum der Stiftung. Dagegen erhält die geologische Kommission die nötigen Tauschexemplare zum Selbstkostenpreis.

Zürich, den 26. Juli 1903.

*Namens der geologischen Kommission
der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft,*

Der Präsident:

Dr. Alb. HEIM, Prof.

Der Sekretär:

Dr. Aug. AEPPLI.

E. Rapport de la Commission géodésique suisse sur l'exercice 1902/1903.

La Commission géodésique suisse a travaillé d'une façon normale pendant l'année écoulée. Une sous-commission, nommée dans la séance du 19 avril 1902, pour étudier le programme de ses travaux futurs a rapporté dans le courant de l'été. Ce rapport a circulé, puis a fait l'objet d'une discussion approfondie dans une séance spéciale tenue par la Commission, le 21 février 1903. D'autres questions ont été traitées et résolues par correspondance, puis la Commission a tenu sa séance annuelle le 2 mai dernier et elle y a étudié les travaux exécutés pendant la campagne de 1902 et a établi le programme de ceux de la campagne de 1903.

Les travaux géodésiques exécutés, en 1902/1903, sous la direction de la Commission se rattachent naturellement à ceux des derniers exercices. Ils ont débuté en mai par le voyage de l'ingénieur de la Commission, M. NIETHAMMER, à Potsdam, voyage déjà mentionné au rapport de l'année dernière. M. Niethammer a été très bien reçu à l'Institut géodésique prussien et il a pu vérifier à nouveau les constantes d'une partie des instruments de la Commission, les pendules de Sterneek servant aux mesures relatives de la pesanteur.

Après ce travail M. NIETHAMMER est revenu en Suisse et a repris la série des mesures de pendule à Bâle d'abord afin de rattacher définitivement cette station à Potsdam, puis dans huit stations de la vallée de Zermatt, et enfin à Zurich et de nouveau à Bâle. Il résulte de cette étude de la pesanteur dans une des

plus importantes vallées latérales du Valais, que le défaut de masse général, constaté dans le Valais, diminue d'une façon sensible au Sud, à mesure que l'on s'approche de la haute chaîne qui nous sépare de l'Italie.

Au cours de ces mesures M. NIETHAMMER a fait une détermination de latitude au Riffelberg et a trouvé pour la latitude astronomique de cette station la valeur:

$$45^{\circ} 59' 44'',82.$$

Une interruption de travail causée par le voyage à Potsdam et par un service militaire ont nécessairement diminué la quantité de travail exécuté pendant la campagne, mais la qualité n'en a pas souffert, bien au contraire.

Pour la *campagne de 1903*, la Commission a prévu la continuation des travaux de mesure de la pesanteur dans la vallée de Saas, puis au Nord du Rhône, dans plusieurs stations de montagne le long du glacier d'Aletsch, puis dans le haut Valais, afin de suivre la marche de la pesanteur et du défaut de masse sous-alpestre dans ses détails. Elle a prévu aussi des mesures de latitude et d'azimut de quelques stations. Enfin les mesures de la pesanteur dans l'intérieur du tunnel du Simplon seront poussées activement cette année et cela suivant un programme un peu différent proposé par M. NIETHAMMER et légèrement modifié par la Commission.

Les travaux de nivellement ont continué en 1902 à être exécutés par le service topographique fédéral, avec un subside de la Commission géodésique, après entente avec elle et il en sera encore de même en 1903.

En fait de *nivellements nouveaux*, le service topographique a entrepris celui de la ligne Spiez-Zweisimmen-Bulle-Fribourg, pour établir une diagonale dans le polygone de nivellement le plus grand de notre pays: Berne-Meiringen-Grimsel-Brigue-Lausanne-Berne. Ce nivellement sera terminé au 1903. Il a encore été fait des nivellements de contrôle pour de petites lignes, et

le service topographique a continué la vérification des anciennes lignes du nivellement de précision.

Les publications relatives au nivellement ont comporté en 1902: deux livraisons (No. 13 et 14) de „Les repères de nivellement de précision de la Suisse“ et une brochure importante due à M. le Dr HILFIKER, intitulée „Untersuchung der Höhenverhältnisse der Schweiz im Anschluss an den Meereshorizont“.

Le compte rendu de tous ces travaux se trouve également dans les procès-verbaux des Séances de 1903 et la Commission a joint en Annexe, une note de M. Autran relative aux conditions d'exécution du nivellement d'une section de la ligne du Grimsel, celle de Brienz à Gletsch, qu'il avait exécutée en 1880 et dont nous avons parlé dans notre procès-verbal de 1902. Le programme des travaux de nivellement pour 1903 comporte, outre l'achèvement de la ligne Gessenay à Fribourg, un nouveau nivellement de la ligne Fribourg-Berne-Spiez puis une vérification de la ligne Bienne-Neuchâtel et la continuation du travail de vérification des anciennes lignes.

Juillet 1902.

Commission géodésique suisse,

le Président:

COLONEL LOCHMANN.

F. Bericht der Erdbebenkommission für das Jahr 1902/1903.

Das Jahr 1902 war seismisch ein ziemlich ruhiges. Mit Ausnahme eines in Nyon am 21. April 1902 konstatierten Erdstosses, ist bloss ein Teil der Ostschweiz (Sarnen, Luzern, Unterhallau, Emmishofen, St. Gallen) berührt worden. Im ganzen wurden elf Erdstösse wahrgenommen, die sich auf folgende vier Erdbeben verteilen:

1. Das Obwaldner-Beben den 24.—26. Januar.
2. Das Tiroler-Beben den 19. Juni 10 Uhr 24 Min. a. M.
3. Das Lokalbeben bei Frauenfeld den 11. Juli 1 Uhr a. M.
4. Das Lokalbeben Alpnachstad-Pilatus den 4.—6. Dezember.

Die Zusammenstellung der über diese Beben von den Kommissionsmitgliedern und der Meteorologischen Zentralanstalt gesammelten Berichte hat wie früher unser Aktuar Herr Prof. Dr. FRÜH besorgt und es wird dieselbe im Jahrgang 1902 der meteorologischen Annalen publiziert werden.

Im Zeitraume 1880—1902 inkl. sind in der Schweiz 795 Erschütterungen beobachtet worden, an denen 157 Erdbeben partizipieren. Nach Ablauf von 1904 gedenkt Herr Prof. FRÜH die Ergebnisse der alsdann 25 Jahre umfassenden Beobachtungsperiode in einem Spezialberichte zusammenzufassen.

Der Bundesrat hat durch die Delegierten zu Handen der internationalen seismologischen Konferenz vom Juli 1903 die Erklärung abgeben lassen, dass die Schweiz

sich an der internationalen staatlichen seismologischen Association beteiligen werde und hat die Erdbebenkommission der naturforschenden Gesellschaft als offizielles Organ für die unserem Lande zufallenden Aufgaben der Erdbebenforschung erklärt.

Demzufolge fallen die künftig wohl beträchtlich grösseren Ausgaben nicht mehr zu Lasten der Zentralkasse der naturforschenden Gesellschaft, sondern es wird der Bund der Erdbebenkommission einen noch zu bestimmenden Kredit eröffnen.

Die Kommission wünscht, dass Herr Prof. Dr. F. A. FOREL in Morges, der schon früher Mitglied der Erdbebenkommission war, wieder in dieselbe gewählt werde.

Zürich, den 12. August 1903.

Für die Erdbebenkommission,

Der Präsident:

Dr. R. BILLWILLER.

G. Bericht der limnologischen Kommission für das Jahr 1902/1903.

Im verflossenen Jahr wurden die an verschiedenen Seen der Schweiz unternommenen Studien und Beobachtungen in regelmässigem Gang weitergeführt. An den betreffenden Arbeiten beteiligten sich die Mehrzahl der Mitglieder der limnologischen Kommission.

Herr Prof. F. A. FOREL berichtet, dass er vor Jahreschluss den Druck des dritten und letzten Bandes seiner grossen Monographie „Le Léman“ zu vollenden hoffe. Der Bericht über die von Herrn Prof. HEUSCHER zu verschiedenen Jahreszeiten an den Klöntalersee unternommenen Exkursionen soll in nächster Zeit erscheinen. Herr HEUSCHER gedenkt im Spätherbst noch die Untersuchung des Aegerisees in Angriff zu nehmen. Gleichzeitig gehen die zoologischen Beobachtungen am Zürichsee weiter.

Das für den Vierwaldstättersee gesammelte Material physikalischer, chemischer, botanischer und zoologischer Art befindet sich in Bearbeitung. Eifrig fortgesetzt wurde das Studium der Biologie und Faunistik der Fische und die Beobachtung der Seiches. Nachdem Herr E. SARASIN-DIODATI die Fundamentalperioden dieser Niveauschwankungen festgestellt hatte, wendete er sich zu der verwickelten Frage nach der Bedeutung der plurinodalen Transversal- und Longitudinalschwingungen von kurzer Dauer. Zu diesem Zweck wurde in Hergiswil und Küssnacht je ein Limnimeter in Betrieb gesetzt.

In sehr verdankenswerter Weise gedenkt die physikalische Gesellschaft in Zürich die physikalisch-chemische

Untersuchung des Zürich- und Walensees zu betreiben. Ein diesbezügliches Programm liegt vor. Die limnologische Kommission wird diesem Unternehmen ihr Interesse und ihre Unterstützung zuzuwenden haben.

Die Jahresrechnung schliesst

bei Fr. 254. 21 Einnahmen
und „ 60. 50 Ausgaben
mit Fr. 193. 71 Saldo.

Der günstige Abschluss gestattet uns, auch dieses Jahr nur mit dem reduzierten *Kreditgesuch von Fr. 100* vor Sie zu treten. Wir hoffen aus den zur Verfügung stehenden Mitteln auch der physikalisch-chemischen Untersuchung des Zürichsees einen Beitrag zuwenden zu können.

Indem ich Sie, hochgeehrte Herren, bitte, der limnolog. Kommission für das Jahr 1903/04 die Summe von Fr. 100 wieder bewilligen zu wollen, bin ich in vollster Hochachtung Ihr ergebener

Prof. Dr. E. ZSCHOKKE,
Präsident der limnolog. Kommission.

Basel, August 1903.

H. Bericht der Moorkommission
für das Jahr 1902/1903.

Die umfangreiche Monographie der schweizerischen Torfmoore ist samt Tafeln, Clichés und Karte vollständig druckbereit erstellt und der Reindruck bereits bis Bogen 16 gefördert worden.

Der Saldo der letztjährigen Rechnung im Betrage von Fr. 27.85 ist durch Verifikationen zur Karte, zahlreiche Porti und Unterstützung der Kosten eines Clichés (mit Fr. 25) reichlich verbraucht worden.

Hochachtend

Für die Kommission:
Prof. Dr. J. FRÜH.

Zürich, den 5. August 1903.

J. Bericht der Flusskommission für das Jahr 1902/1903.

Die Messungen des Schlammabsatzes nahmen im verfloßenen Jahr ihren Fortgang und haben zu einem wichtigen Ergebnis geführt, obwohl wir wieder einen Kasten verloren haben.

1. Oeschinensee.

Wir berichteten das vorige Mal, dass infolge Senkung der Eisdecke im Winter 1901/02 um 14 m. die Drähte, an denen der Kasten befestigt war, rissen. Alle Versuche, den Kasten aufzufischen, misslangen. Er ist verloren. Die Absicht des Berichterstatters, einen neuen Kasten im Frühsommer 1903 zu setzen, um ihn vor Gefrieren des Sees zu heben und so wenigstens den Schlammabsatz des Sommerhalbjahres zu erhalten, konnte wegen Umzuges des Geographischen Instituts der Berner Universität in das neue Gebäude, der in die kritische Zeit fiel, nicht ausgeführt werden, wird aber 1904 erfolgen.

2. Vierwaldstättersee.

Das Jahr 1901/02 hatte im Urnersee infolge eines starken Gewitters im Schächengebiet die ungeheure Schlammhöhe von 82 mm. ergeben. Dagegen betrug der Absatz im Urnersee vom 8. April 1902 bis zum 14. März 1903 nach Mitteilung des Herrn Prof. HEIM nur $3\frac{1}{2}$ mm., im Muottabecken nur 5 mm. Durch diese Resultate hat Prof. HEIM festgestellt, dass die einzelnen Jahre im Schlammabsatz enorm verschieden sind. Ein schweres Gewitter im Sammelgebiet kann mehr leisten, als zehn gewöhnliche Jahre. Es ist daher keine Aussicht vorhanden, ein richtiges Mittel des Schlammabsatzes zu finden, auch wenn die Beobachtungen noch

einige Jahre ausgedehnt würden. Einem auf Anregung des Herrn Prof. HEIM gefassten Beschluss der Flusskommission entsprechend, wurden die beiden Kasten im Vierwaldstättersee nicht wieder versenkt, vielmehr das stark reparationsbedürftige Material nach Zürich geschafft.

Im nächsten Jahre sollen nun damit andere Seen untersucht werden und zwar zunächst der Walensee und der Brienersee, ferner, wie schon erwähnt, der Oeschinensee.

3. Die *Ausgaben* der Flusskommission waren wie folgt:

Einnahmen:

| | | | |
|-------------------------------|-----|---------|---------|
| Barrest von 1901/02 | Fr. | 25. 50 | |
| Beitrag pro 1902/03 | „ | 100. — | |
| | | <hr/> | |
| | Fr. | 125. 50 | 125. 50 |

Ausgaben:

| | | | |
|---|-----|-------|-------|
| Druck des Berichtes | Fr. | 2. — | |
| Auslagen von Prof. HEIM für Heben und Versenken der zwei Kasten im Vierwald- stättersee, 8. April 1902 . . . | Fr. | 32. — | |
| Für Heben derselben am 14. März 1903 | „ | 42. — | |
| | | <hr/> | |
| | Fr. | 76. — | 76. — |

Barrest Fr. 49. 50

Dieser Barrest wird mehr als verschlungen durch die Bezahlung des neuen Materials für den Oeschinensee (ca. Fr. 60. —), das später auch bei anderen hochgelegenen Seen benutzt werden soll. Da ausserdem das Setzen der Kasten im Walensee, Brienersee und Oeschinensee erhebliche Kosten verursachen wird, so erlaubt sich die Kommission, *auch für das nächste Jahr um einen Kredit von Fr. 100.— nachzusuchen.*

Im Namen der Flusskommission,

Der Präsident:

Prof. Dr. ED. BRÜCKNER.

Bern, im August 1903.

K. Bericht der Gletscher-Kommission
für das Jahr 1902/1903.

Vor einem Jahre haben wir berichtet, dass die auf dem Wege der Subskription gesammelten Mittel für die Rhonegletschervermessung erschöpft sind, und dass wir mit der Eröffnung einer neuen Subskription warten müssen, bis durch die Veröffentlichung des wertvollen Materials die Freunde der Gletscherforschung genaue Kenntnis von unseren Leistungen erhalten haben. Leider haben wichtige Amtspflichten, die hauptsächlich mit der neuen Organisation der Abteilung für Landestopographie des schweizerischen Militärdepartements zusammenhängen, den Vorsteher dieser Abteilung, Herrn Major *Held*, abgehalten, die Publikation so weit zu fördern, als wir gehofft hatten. Es ist jedoch dadurch keine Unterbrechung in den Rhonegletschervermessungen eingetreten, indem das eidgenössische topographische Bureau in höchst zuvorkommender und verdankenswerter Weise von sich aus im Jahre 1902 die Vermessungen besorgt hat und das gleiche auch in diesem Jahre tun wird. In seinem Auftrage sind die Messungen im letzten Jahre von Herrn Ingenieur *H. Wild* in trefflicher Weise ausgeführt worden, und zwar mit klarem Verständnis für diese in mancher Hinsicht eigentümliche Aufgabe. Die Aufnahmen fanden in der Zeit vom 25. August bis 2. September statt und wurden, trotz der sehr ungünstigen Witterung, in vollkommener Weise durchgeführt.

Dem gründlichen Bericht des Herrn *H. Wild* entnehmen wir folgendes:

1. Nivellement der Querprofile.

Das blaue Profil zeigt eine mittlere senkrechte Abnahme von 2,74 m., was einer Abnahme des Eisquerschnittes von 892,6 m.² entspricht.

Das gelbe Profil weist eine Zunahme der mittleren Höhe von 0,26 m. auf.

Auch das rote Profil ist im Mittel gestiegen, und zwar um 0,55 m.

Das untere Thäliprofil zeigt im Mittel eine geringe Abnahme von 0,25 m., während bei den drei anderen Firnprofilen merkliche mittlere Zunahmen des Eisstandes sich ergeben, und zwar beim unteren Grossfirnprofil um 0,38 m., beim oberen Thäliprofil um 0,40 m. und beim oberen Grossfirnprofil um 1,76 m.

Aus den angeführten Zahlen geht deutlich hervor, dass im oberen Teile des Gletschers im Jahre 1902 eine sehr merkliche mittlere Erhöhung des Eisstandes stattgefunden hat.

2. Aufnahme der Steinreihen.

Von der gelben Steinreihe ob dem Sturz wurden am rechten Ufer neun und am linken Ufer sechs, von der roten Steinreihe ob dem Sturz am rechten Ufer vier und am linken Ufer acht Nummernsteine eingemessen; die meisten dieser Steine liegen jedoch so nahe bei der Moräne, dass sie zur Ermittlung der Eisbewegung kaum mehr dienen können.

3. Messung der Firnbewegung.

Die Beobachtung der Firnstangen ergab für das vergangene Jahr die folgenden Weglängen für die 375 Tage vom 22. August 1901 bis 1. September 1902:

| | |
|-------------------------------------|---------|
| Unteres Thäli, Mitte | 9,5 m. |
| Unteres Thäli, links | 3,3 m. |
| Unterer Grossfirn, rechts | 11,6 m. |

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Unterer Grossfirn, Mitte . . . | 57,5 m. |
| Unterer Grossfirn, links . . . | 89,8 m. |
| Oberes Thäli, Mitte | 10,8 m. |
| Oberer Grossfirn, Mitte | 63,5 m. |

Der Vergleich mit den vorjährigen Zahlen zeigt im oberen Grossfirn eine deutliche Zunahme der Geschwindigkeit.

4. *Jährliche Eisbewegung in den Profilen.*

Im gelben Profil wurden 15 und im roten 21 Steine aufgenommen. Im gelben Profil betrug die Maximalbewegung 86,5 m., nämlich 1,0 m. mehr als im letzten Jahre, im roten Profil 91,0 m., nämlich 2,0 m. mehr als im letzten Jahre.

Eine Zusammenstellung der vierzehnjährigen Beobachtungen über Maximalbewegungen und entsprechende Eishöhen zeigt deutlich, wie die Eisbewegung mit der Eishöhe zunimmt. Die Vermutung, dass sich aus dem Gesetze dieses Zusammenhanges die Eisdicke berechnen lasse, hat sich nicht bestätigt; um so lebhafter müssen wir wünschen, dass jetzt, nachdem die Bohrungen am Hintereisferner im Oetztale so günstig ausgefallen sind, auch wir in der Schweiz die Mittel aufbringen, um durch Bohrungen die so wichtige Frage nach den Eistiefen des Gletschers zu erledigen.

5. *Topographische Aufnahme der Gletscherzunge.*

Die Gletscherzunge zeigt auch für das Jahr 1902 einen abermaligen Rückgang von 13,4 m. im Mittel, wodurch 5505 m.² Strandboden freigelegt wurden, also etwas über 1000 m.² weniger als das Jahr vorher.

6. *Einmessungen des Eisrandes der Gletscherzunge.*

Jeden Monat wenigstens zweimal werden Messungen von bestimmten Fixpunkten aus zu der Gletscherzunge

vorgenommen, dabei zeigte sich wieder, dass in den Wintermonaten vom Dezember bis Mai ein Vorstossen stattfand, dem dann aber ein grösseres Zurückgehen in den Sommermonaten gegenübersteht.

7. Abschmelzung von Eis und Firn.

Die drei Profile im Gletschergebiet ergaben im Beobachtungsjahre im Mittel folgende Abschmelzungen in Metern:

| Blaues Profil. | Gelbes Profil. | Rotes Profil. |
|----------------|----------------|---------------|
| 10,79 | 4,00 | 2,38 |

Im blauen und gelben Profil sind sie grösser, im roten Profil kleiner als im Vorjahre.

In der Firngegend zeigte sich im unteren Thäli, im unteren Grossfirn und im oberen Thäli eine Abschmelzung, im obern Grossfirn jedoch eine Zunahme.

8. Messung der Niederschläge.

Die Beobachtungen mit Hilfe der im Oberwald und im roten Profil aufgestellten Blechkisten ergab eine im Mittel um 1,265 grössere Niederschlagsmenge für die obere Kiste, was mit den früher gefundenen Resultaten stimmt. Da nun infolge des verdankenswerten Entgegenkommens der eidgenössischen meteorologischen Kommission und des Kommandos der in Andermatt stationierten Besatzung bei den Galenhütten in der Nähe des oberen Rhonegletschers eine Station zum Messen der Niederschläge eingerichtet werden soll, so werden wir in Zukunft über die wichtige Frage der Niederschlagsmengen in der oberen Gletscherregion noch zuverlässigere Angaben erhalten.

Einzelne Beobachtungen verschiedener Art betreffen den Eisrand des Gletschersturzes gegenüber dem Hotel Belvedere, der im ganzen noch weiter zurückgegangen

ist, ferner die teils vom Gehilfen *Imahorn*, teils vom eidgenössischen hydrometrischen Bureau besorgten Pegelbeobachtungen in Gletsch, die Schneesverhältnisse im Jahre 1902, die aus der Drehung eines grossen Blocks abgeleitete Differentialbewegung des Eisstromes und die photographischen Gletscheraufnahmen.

* * *

Im XXXVIII Jahrbuch des schweizerischen Alpenklubs erschien der 23. Bericht über die periodischen Veränderungen der Alpengletscher, dessen Inhalt wir in unserem Berichte auch noch erwähnen dürfen, da er von unseren Mitgliedern, den Herren Prof. *F. A. Forel* und Prof. *M. Lugeon* in Verbindung mit Herrn Forstinspektor *E. Muret* abgefasst ist.

Der Bericht enthält vorerst eine sehr interessante und zeitgemässe Abhandlung des Herrn *Forel* über die Frage, ob wir berechtigt seien, ein bevorstehendes Verschwinden einiger unserer Gletscher anzunehmen, ferner eine von Herrn *Lugeon* in Verbindung mit Herrn *P. Mercanton* vorgenommene Untersuchung über die Firnlinie, die eine Fortsetzung zu früheren Arbeiten bildet, und die fast überall ein Steigen der genannten Linie nachweist, sowie ein Referat des Herrn *Lugeon* betr. eine Arbeit des Herrn Dr. *J. Jegerlehner* über die Schneegrenze in den Gletschergebieten der Schweiz; daran schliesst sich die verdienstvolle Chronik der schweizerischen Alpengletscher für das Jahr 1902, in welcher durch die Herren *Forel* und *Muret* in übersichtlicher Weise die Beobachtungen zusammengestellt sind, welche wir bekanntlich den von verschiedenen Forstinspektoren unserem Mitgliede, dem eidgenössischen Oberforstinspektor Herrn Dr. *Coaz* eingegebenen Berichten verdanken. Während im Jahre 1901 von den beobachteten Gletschern alle mit Ausnahme eines einzigen, wo besondere lokale Ursachen sich geltend

machten, zurückgingen, hatte sich im Jahre 1902 bei 14 Gletschern ein mehr oder weniger deutliches Vorrücken eingestellt.

* * *

Der Bericht über unser Rechnungswesen kann kurz sein. Da unsere Mittel verbraucht sind, so haben wir keinen Beitrag an die Rhonegletschervermessungen zahlen können. Nach Bestreitung einiger kleiner Ausgaben für Drucksachen und Frankatur schliesst der disponible Fonds für Rhonegletschervermessungen mit einem Defizit von rund Fr. 440 ab, das wir vorläufig aus dem etwas über Fr. 600 betragenden Spezialfonds für Untersuchungen über Eistiefe gedeckt haben.

Wir tragen die Hoffnung, dass, wenn die schon längst mit Recht erwartete, aber durch zwingende, ausser unserer Macht liegende Umstände leider verzögerte Veröffentlichung der seit 1874 ununterbrochen fortgesetzten höchst wertvollen Beobachtungen und Messungen am Rhonegletscher, begleitet von schönen Karten, Plänen und Photographien erschienen ist, eine neue Subskription uns die Mittel liefern werde, um nicht nur die durchaus nötigen jährlichen Beobachtungen fortzusetzen, sondern auch noch neue zur Ergänzung des Werkes gehörige Untersuchungen, besonders über die so wichtige Frage der Eistiefe anzustellen.

Bern, Ende August 1903.

Für die Gletscher-Kommission,

deren Präsident:

HAGENBACH - BISCHOFF.

Rechnung der Gletscherkommission
für das Jahr 1902/1903.

Einnahmen:

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| Saldo am 30. Juni 1902 | Fr. 181. 15 |
| Zinsertrag | „ 4. — |
| Summe der Einnahmen | <u>Fr. 185. 15</u> |

Ausgaben:

| | |
|--|--------------------|
| Drucksachen, Frankatur, Spesen | Fr. 9. 89 |
| Saldo am 30. Juni 1903 | „ 175. 26 |
| | <u>Fr. 185. 15</u> |

Der Saldo zerfällt in:

| | | |
|--|-------------|--------------------|
| Spezialfonds für Untersuchungen über Eistiefe | Fr. 539. 85 | |
| Dazu Jahreszins à 3 ¹ / ₂ 0/0 | „ 20. 78 | Fr. 614. 63 |
| Davon ab: Defizit des Fonds für Rhonegletschervermessung . . . | | „ 439. 37 |
| | | <u>Fr. 175. 26</u> |

L. Bericht
der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz
für das Jahr 1902/1903.

Die Kommission hielt im verflossenen Jahre eine Sitzung ab während der Jahresversammlung in Genf.

Als Haupttätigkeit während des Berichtsjahres sind zu erwähnen die Vorarbeiten für die Drucklegung der Abhandlung von Herrn Prof. Ch. Ed. MARTIN: „*Le Boletus subtomentosus* de la région genevoise“, welche mit ihren zahlreichen künstlerisch ausgeführten farbigen Tafeln wegen des Kostenpunktes einige Schwierigkeiten verursachte. Nach Einholung verschiedener Devisen wurde die Ausführung dieser Tafeln der Firma Frey & Söhne in Zürich übertragen, welche zu annehmbarem Preise eine vorzügliche Arbeit geleistet hat. Es wird nun die Abhandlung des Herrn Prof. MARTIN das erste Heft des zweiten Bandes der Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz bilden, sie ist X und 39 Seiten stark und von 18 Tafeln mit zahlreichen Einzelbildern begleitet, die den weitgehenden Polymorphismus des genannten *Boletus* in ausgezeichneter Weise zur Darstellung bringen. Wir hoffen, dass dieses Heft bis zur Jahresversammlung in Locarno erschienen sein werde.

In nächster Zeit wird ferner die Drucklegung der monographischen Bearbeitung der schweizerischen Uredineen von Prof. ED. FISCHER beginnen können, welche im letzten Jahre mit dem Schläflipreis der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft gekrönt wurde und seither vom Verfasser durch Hinzufügung einer Reihe von Gattungen erweitert worden ist.

Für weitere Publikationen sind in Aussicht genommen:

Die Myxomyceten (durch die Herren Prof. CHODAT und Prof. MARTIN).

Die Mucorineen (durch Herrn Dr. LENDNER in Genf).

Die Chytridineen (durch Herrn Dr. R. LÜDI in Bern).

Die Peronosporeen (durch Herrn Albert EBERHARDT in St. Imier).

Die Characeen (durch Herrn Dr. ERNST in Zürich).

Die Rechnung pro 1902 ergab folgendes Resultat:

Einnahmen:

| | |
|--|-------------|
| Saldo letzter Rechnung | Fr. 69.15 |
| Bundesbeitrag pro 1902 | „ 1200.— |
| Erlös für verkaufte „Beiträge“ | „ 124.80 |
| Zinse | „ 25.50 |
| | <hr/> |
| | Fr. 1419.45 |

Ausgaben:

| | |
|--|-------------|
| Druck von „Beiträgen“: CHODAT Algues vertes (Schluss) | Fr. 139.10 |
| Diverses (Gratifikationen und Porti) | „ 30.95 |
| Saldo am 31. Dezember 1902 | „ 1249.40 |
| | <hr/> |
| | Fr. 1419.45 |

Die Herausgabe der Arbeit des Herrn MARTIN wird aber nicht nur obigen Saldo pro 31. Dezember 1902, sondern auch den Kredit pro 1903 vollständig aufbrauchen; da ferner die oben genannte Monographische Bearbeitung der schweizerischen Uredineen wegen ihres bedeutenden Umfanges grosse Kosten verursachen wird, so haben wir beim Zentralkomitee das Gesuch gestellt, es möchten Schritte getan werden, um von den Bundesbehörden für das Jahr 1904 ausnahmsweise einen Kredit von 3000 Fr. oder, falls das nicht tunlich, für die Jahre 1904 und 1905 je 2000 Fr. zu erhalten.

Basel und Bern, im August 1903.

Der Präsident:

Dr. H. CHRIST.

Der Sekretär:

Ed. FISCHER, Prof.

M. Bericht
der Kommission für das Concilium bibliographicum
für das Jahr 1902.

Die Kommission für das Concilium bibliographicum beehrt sich, Ihnen beifolgend den Bericht über Jahresrechnung und Geschäftsgang vorzulegen.

Gleichwie im Jahre 1901 war auch im Jahre 1902 der Geschäftsgang des Conciliums ein andauernd befriedigender. Die Zahl der herausgegebenen Zettel stieg beträchtlich.

Zu einer vollständigen Zettelbibliographie und zwar als Realkatalog (methodische Anordnung) und als Autorenkatalog (alphabetische Anordnung) gehören nun:

| | | |
|------------------------|--------|---------|
| in Palaeontologie | 9,433 | Zettel, |
| „ Allgem. Biologie | 678 | „ |
| „ Mikroskopie, Technik | 1,017 | „ |
| „ Zoologie | 74,346 | „ |
| „ Anatomie | 7,982 | „ |
| „ Autorenkatalog | 53,393 | „ |
| Physiologie | 3,083 | „ |

Total 149,932 Zettel,

die in einer Gesamtauflage von 11,236,500 Stück ausgegeben wurden.

Durch den Brand eines Hauses in Zürich gingen leider 61,250 Zettel verloren. Ein pekuniärer Verlust ist dem Concilium dadurch nicht erwachsen, doch ist

die Gesamtzahl der im Berichtsjahre veröffentlichten Zettel um soviel geringer.

Durch die Neubearbeitung des Ende 1901 gänzlich vergriffenen Conspectus für die zoologische Bibliographie und die Ausarbeitung der neuen technischen Einrichtung zur praktischen Handhabung der Generalia wurde die Redaktion des Conciliums stark in Anspruch genommen. Die Zahl der Zettel der anatomischen Bibliographie blieb etwas zurück, da Ende des Jahres ein grösseres druckfertiges Manuskript wegen anderweitiger Inanspruchnahme zurückgestellt werden musste.

Die im Berichtsjahre gepflogenen Unterhandlungen bezüglich Herausgabe einer botanischen Bibliographie führten leider zu keinem Ziele, da dem Concilium Bedingungen gestellt wurden, die zu erfüllen ganz unmöglich gewesen wären. Wir hoffen, es werde dem Concilium in der Folge gelingen, auf einer dem Institut günstigeren Basis diese wichtige Aufgabe zu lösen.

Besonders erfreulich ist es, schreibt der Direktor in seinem Bericht, zu bemerken, mit welcher Einstimmigkeit in der wissenschaftlichen Presse und in brieflichen Mitteilungen die Einrichtungen des Conciliums gelobt werden. Es ist zu erwarten, dass in absehbarer Zeit die Nachfrage so gross sein wird, dass ein Nachdruck der vergriffenen Teile zu empfehlen sein wird. Schon jetzt ist nicht daran zu zweifeln, dass das Fehlen des Zettelkataloges in einem bedeutenden wissenschaftlichen Zentrum einen Mangel darstellt, der mit der Zeit recht fühlbar werden muss.

Jahresrechnung.

Die laufende Rechnung zeigt an *Einnahmen*:

| | |
|--------------------------------------|---------------|
| 1. Abonnements, Verkauf | Fr. 20,665,61 |
| 2. Subventionen, Geschenke | „ 9,546.65 |
| Total | Fr. 30,212.26 |

An Ausgaben:

| | | |
|---|-------|---------------|
| 1. Installation, Möbel, Druckerei | Fr. | 1,373.37 |
| 2. Papeterie, Accidenzdruck | " | 237.90 |
| 3. Karton, Druckpapier | " | 3,483.54 |
| 4. Frachten, Spesen | " | 303.89 |
| 5. Post, Telephon, Telegraph | " | 1,623.53 |
| 6. Buchbinder | " | 77.20 |
| 7. Miete, Heizung, Licht | " | 1,386.91 |
| 8. Gehalte, Löhne | " | 13,162.88 |
| 9. Vermittlungseinkäufe | " | 1,299.46 |
| 10. Varia | " | 254.60 |
| 11. Zinsen | " | 947.99 |
| | Total | Fr. 24,151.27 |

Kapital-Konto.

| | | |
|--|-----------|------------|
| Kapital am 31. Dezember 1901 | Fr. | 26,531. 03 |
| Einnahmen vom 1. Jan. | | |
| zum 31. Dez. 1902 | Fr. | 30,212.26 |
| Ausgaben vom 1. Jan. | | |
| zum 31. Dez. 1902 | " | 24,151.27 |
| | Vorschlag | " 6,060.99 |

Kapitalschuld am 31. Dezember 1902 . Fr. 20,470.04
 Die Bilanz vom 1. Januar 1903 weist auf an

Aktiven:

| | | |
|----------------------------|-----|---------------|
| Kasse | Fr. | 60.21 |
| Handbibliothek | " | 265.— |
| Karton | " | 1,000.— |
| Druckpapier | " | 75.— |
| Mobiliar | " | 1,437.— |
| Maschinen | " | 1,550.— |
| Schrift | " | 560.— |
| Zettel auf Lager | " | 2,500.— |
| Manuskript | " | 400.— |
| Leitzettel | " | 250.— |
| Drucksachen | " | 700.— |
| Debitoren | " | 17,889.96 |
| | | Fr. 26,687.17 |

Passiven:

| | |
|------------------------|---------------|
| Kapitalkonto | Fr. 20,470.04 |
| Kreditoren | „ 5,096.35 |
| Verluste | „ 855.34 |
| Reserve | „ 265.44 |
| | <hr/> |
| | Fr. 26,687.17 |

Jahresrechnung und Geschäftsbücher wurden vom unterzeichneten Aktuar eingesehen. Die Revision ergab, dass Kasse und Bücher ordnungsgemäss geführt wurden und mit den entsprechenden Einnahme- und Ausgabebelegen in richtiger Übereinstimmung stehen.

Im übrigen verweisen wir auf den gedruckten, anfangs dieses Jahres publizierten Bericht des Direktors.

Zürich, den 18. August 1903.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*Namens der Kommission
für das Concilium bibliographicum,*

Der Präsident:
Prof. Dr. Arnold LANG.

Der Aktuar:
Dr. Emil SCHOCH.

III.

Rapports des Sociétés auxiliaires.

A. Société géologique Suisse.

Rapport annuel du Comité sur l'exercice

1902—1903.

Messieurs et chers confrères,

Cette année a été très semblable à la précédente, et n'a guère présenté d'événements saillants. Le Comité a pu traiter toutes les affaires par correspondance sans que rien nécessitât la convocation d'une séance.

Personnel. — Voici les mutations survenues pendant l'exercice :

a) Un décès, celui du prof. Dr Graef, de l'Université de Freiburg i/Brisgau.

b) Trois démissions, MM. Bartholmess, et Ch. Soret, à Genève, et M. Fuhrmann, à Neuchâtel.

c) Douze adhésions nouvelles, savoir :

MM. Grémaud, Amédée, ingénieur cantonal, à Fribourg.

Geandey, Ferdinand, 11 rue de Sèze, à Lyon.

Rössinger, Dr Georges, à Veytaux (Vaud).

- MM. Gerber, Edouard, 60 Dalmaziweg, à Berne.
Laboratoire de Géologie de l'Académie de Neuchâtel.
 Reinhard, Max, 4 rue Lombard, à Genève.
 Pochat-Baron, F., direct. du collège, Thônes
 (Haute-Savoie).
 Arbenz,, 43 Englisch Viertel-Strasse, Zurich V.
 Stuart-Menteath, P. W., St-Jean de Luz (Basses-
 Pyrénées).
 Brack, Jakob, Chemiker, 31 Lothringer-Strasse,
 Basel.
 Jenkins, Alex-Stuart, Villa Maryland, Territet (Vaud).
 Ruetschi, Dr, Gustav, Bezirkslehrer à Frick (Aargau).

En défalquant nos pertes, cela fait une augmentation nette de 8, qui porte à 256 le nombre total de nos membres, dont 38 impersonnels.

Comptabilité. — Voici le résumé habituel de nos comptes pour l'exercice 1902—1903, établis par notre fidèle caissier M. le prof. F. Mühlberg, et soumis à MM. les contrôleurs :

Recettes.

| | |
|--|--------------------|
| 222 cotisations 1902—1903 | Fr. 1110.— |
| 3 » arriérées | » 15.— |
| 7 » anticipées | » 35.— |
| 9 finances d'entrée | » 45.— |
| Ventes de fascicules des <i>Eclogæ</i> | » 55.— |
| Produit d'annonces et remboursements | » 18.— |
| Intérêts perçus | » 216.50 |
| Produit de l'exercice | Fr. 1494.50 |
| Reliquat au 30 juin 1902 | » 986.13 |
| Total disponible | <u>Fr. 2480.63</u> |

Dépenses.

| | |
|--|--------------------|
| Impression et expédition des <i>Eclogæ</i> | Fr. 1493.45 |
| Indemnité de route du Comité | „ — — |
| Frais de ports et de bureau | „ 64.50 |
| Dépenses effectives. | Fr. 1557.95 |
| Solde à compte nouveau | „ 922.68 |
| Total égal | <u>Fr. 2480.63</u> |

Nos dépenses ont ainsi légèrement dépassé nos recettes de l'année, mais elles sont d'environ 640 francs inférieures au chiffre que vous aviez autorisé en votant le budget.

Notre capital inaliénable est demeuré le même que l'an passé, et se compose de:

| | |
|--|-------------------|
| Cotisations à vie | Fr. 1900.— |
| Donations DuPasquier et Flournoy | „ 2500.— |
| Total | <u>Fr. 4400.—</u> |

Budget. — Le Comité a l'honneur de proposer à l'Assemblée générale le budget ci-après pour l'année 1903—1904:

| | |
|--|-------------------|
| Publication des <i>Eclogæ</i> , etc. | Fr. 2000.— |
| Indemnité de route au Comité | „ 70.— |
| Frais de ports et de bureau | „ 60.— |
| Eventualités | „ 70.— |
| Total | <u>Fr. 2200.—</u> |

Publications. — Il a paru trois fascicules du volume VII des *Eclogæ* pendant l'exercice écoulé.

Le N° 4, paru en janvier 1903, contient le compte-rendu de la réunion de Genève et une quinzaine de petites notices géologiques. Le N° 5, paru en avril, est entièrement consacré à la Géologie des Gorges de l'Areuse de MM. Schardt et Dubois (5 pl. et 20 clichés). Le

N° 6, enfin, de juin 1903, renferme la Revue géologique suisse de 1901, par MM. Schardt et Ch^s Sarasin. Ce dernier se chargera seul des Revues subséquentes. Celle de 1902, qui doit clore de vol. VII des *Eclogæ* est en préparation, et paraîtra prochainement.

Congrès international. — C'est en août 1903 que se réunit à Vienne le neuvième Congrès géologique international, précédé et suivi de nombreuses et importantes excursions dans les diverses régions de l'Autriche-Hongrie. Un bon nombre de membres de notre Société comptent assister à ce Congrès et participer à quelques-unes des excursions.

A ce sujet le Comité s'est posé la question s'il demanderait au Conseil fédéral un subside à répartir entre ces participants, mais, après discussion par correspondance, il lui a paru plus sage de ne rien demander aux autorités fédérales, de peur de nuire aux subsides accordés pour la carte géologique suisse.

Excursions géologiques. — En raison des excursions du Congrès international, qui courront encore quand nous serons réunis à Locarno, le Comité a cru devoir supprimer, pour cette année, l'excursion qui accompagne ordinairement notre réunion annuelle; c'est-à-dire qu'il ne s'est adressé à personne pour en organiser une au Tessin. Mais cela n'empêche pas les géologues réunis à Locarno de s'entendre s'ils le désirent pour visiter ensemble quelque point intéressant, et ajouter au compte-rendu de la session un récit de leur course.

Les excursions de la *Société géologique de France* auront lieu du 3 au 11 octobre 1903 dans les départements de la Vienne et des Deux-Sèvres, avec rendez-vous à Poitiers le 3 octobre, à 2 heures p. m., à l'amphithéâtre de géologie de la Faculté des sciences. Ceux qui voudront y participer pourront s'adresser à M. le prof. Welsch.

Comptoir minéralogique et géologique suisse. — Le comptoir H. Minod, à Genève, ayant pris une grande extension dans ces dernières années, et excédant les forces de son directeur, qui avait d'autres devoirs à côté, vient de se transformer en une entreprise par actions, sous la raison sociale Græbel, Wendler & Cie (3 cours des Bastions, à Genève). Ce comptoir est toujours abondamment fourni en minéraux, roches et fossiles de tous les pays, et s'occupe aussi des reliefs, cartes, livres, etc. Il a spécialement la vente des collections de roches du Tunnel du Simplon, avec réduction de prix pour les musées et écoles publiques de la Suisse.

Propositions. — Suivant décision prise antérieurement, le Comité reste en charge jusqu'en 1904. Nous n'avons donc pas d'autres résolutions à vous proposer que les suivantes :

- a) Approbation des comptes et de la gestion;
- b) Fixation du budget pour 1903—1904;
- c) Election de deux contrôleurs et d'un suppléant, pour l'exercice en cours.

Pour le Comité,

Le président: E. RENEVIER, prof.

B. Schweizerische botanische Gesellschaft.

I. Personenbestand.

Vorstand:

- Präsident:* Herr Dr. H. Christ, Basel.
Vize-Präsident: „ Prof. Dr. C. Schröter, Zürich.
Sekretär: „ Prof. Dr. H. Bachmann, Luzern.
„ Prof. Dr. R. Chodat, Genf.
„ Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern.
Redaktionskommission: Herr Prof. Dr. C. Schröter, Zürich.
„ Prof. Dr. Chodat, Genf.
„ Prof. Dr. H. Bachmann, Luzern.
Bibliothekar: Herr Dr. M. Rikli, Dozent, Zürich.
Kassier: „ Dr. Aug. Binz, Basel.
Mitgliederzahl auf August 1903: 134.

II. Auszug aus dem Jahresberichte 1902/1903.

a) Zur Hebung der finanziellen Lage der Gesellschaft suchte der Vorstand neue Mitglieder zu gewinnen. Es wurde die Anregung gemacht, durch Exkursionen, welche in verschiedenen Kantonen zu veranstalten wären, das Interesse weiterer Kreise zu erwecken. Infolge Krankheit des Sekretärs der Gesellschaft und starker Inanspruchnahme der übrigen Vorstandsmitglieder unterblieb die Erledigung dieser Anregung.

b) Die Frage über die Erhaltung schweizerischer Naturdenkmäler bleibt ebenfalls auf der weitem Traktandenliste.

c) Es wurde dem Vorstande der schweiz. naturf. Gesellschaft eine Eingabe zur Weiterleitung an die hohe Bundesbehörde eingereicht, es möchte eine jährliche Subvention von 2500 Fr. dazu verwendet werden, dass jedes zweite Jahr ein schweizerischer Botaniker zu Studienzwecken nach Buitenzorg abgeschickt werden könnte.

d) Am 11. Dezember 1902 sandte der Vorstand ein Gratulationsschreiben an Herrn Prof. Dr. L. Fischer in Bern zu seinem 50-jährigen Jubiläum der philosophischen Doktorwürde.

e) Durch Tod verlor die Gesellschaft:

Herrn Siegfried, Bülach.

„ Wanner, Zürich V.

„ Prof. Dr. Westermaier, Freiburg.

III. Protokoll der 14. ordentlichen Versammlung.

Ordentliche Versammlung der schweizerischen botanischen Gesellschaft, Freitag den 4. Sept. 1903, morgens 8 Uhr, im Palazzo scolare in Locarno.

Vorsitzender: Prof. C. Schröter, Vizepräsident.

Anwesend ca. 14 Mitglieder und Gäste.

1. Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Versammlung.

2. Es werden Telegramme an die abwesenden Herren Dr. Christ, Prof. Chodat und Dr. Bachmann zu senden beschlossen.

3. Der Jahresbericht pro 1902/03 wird verlesen.

4. Der Vorsitzende gedenkt in kurzem Nachrufe der verstorbenen Herren H. Wanner, Prof. Westermaier und Siegfried.

5. Rechnung pro 1902. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren, HH. Prof. Schinz und Wilczek, wird dieselbe unter bester Verdankung an den Rechnungsgeber genehmigt.

Für den Sekretär:
Ed. FISCHER, Professor.

C. Bericht über die Schweizerische zoologische Gesellschaft pro 1902/03.

Eine der Hauptaufgaben der Schweizerischen zoologischen Gesellschaft ist die Förderung faunistischer Arbeiten in der Schweiz, woraus einmal eine ausführliche *Fauna helvetica* nicht nur nach Species, sondern auch nach Verbreitung und Aufenthalt festgestellt werden kann.

Folgende Beiträge können für das Jahr 1902—1903 verzeichnet werden:

I. Allgemeine Faunistik.

Heuscher, Untersuchungen über die biologischen und Fischerei-Verhältnisse des Klöntalersees. Zürich 1903. Eine treffliche Schilderung der topographischen und biologischen Verhältnisse eines in relativ neuer Zeit entstandenen Seebeckens.

II. Spezielle Zoologie.

Protozoa. Hier ist vor allem das grundlegende Werk von *E. Penard* „Faune rhizopodique du bassin du Léman, Genève 1902“ zu erwähnen. Dasselbe gibt an der Hand von klaren Abbildungen eine erschöpfende Darstellung der Rhizopoden des Lémanbeckens und dürfte wohl die Mehrzahl der Arten nicht nur der Schweiz, sondern ganz Mitteleuropas umfassen. Es bildet so ein schönes Parallelwerk zu *Leidys* klassischer Monographie der Süßwasserrhizopoden Nordamerikas. Seine Studien weiter fortsetzend, liefert uns derselbe Verfasser Studien über einige Protisten, verwandt den

Heliozoen oder Flagellaten, „Sur quelques Protistes, voisin des Heliozoaires ou des Flagellates“.

Actinocoma n. g., neue Arten von *Artodiscus*, *Amphitrema* etc.

Clathrella n. g., *Archiv für Protistenkunde*, 2. Bd., 1903. Von *Multicilia lacustris* n. sp. erschien in der *Revue Suisse de Zoologie*, T. 11, Fasc. 1, 1903 eine eingehende Beschreibung.

Coelenterata, Hydrozoa. Mit einer sehr interessanten historischen Studie über die Entdeckung der Süßwasserpolyphen durch *Abraham Trembley*, welche für die gesamte Biologie von durchgreifender Bedeutung war, beschenkt uns *Maurice Trembley* durch Veröffentlichung von Korrespondenzen zwischen *Trembley* und *Réaumur* „La Découverte des Polypes d'eau douce d'après la correspondance inédite de *Réaumur* et d'*Abraham Trembley*, Genève 1902.

Annelida. *K. Bretscher* setzt seine erfolgreich begonnenen Studien über die Oligochaeten der Schweiz in einem 6. und 7. Beitrag fort, indem er sein Beobachtungsgebiet immer weiter ausdehnt und die geographische Verbreitung der Arten feststellt. „Beobachtungen über die Oligochaeten der Schweiz, VI. Folge“, *Revue Suisse de Zoologie*, T. 10, Fasc. 1, 1902 und VII. Folge id., T. 11, Fasc. 1, 1903. Die von Dr. *Carl* zur Bearbeitung einer Fauna der Rhätischen Alpen gesammelten Oligochaeten werden in einer Arbeit: „Oligochaeten aus Graubünden“, *Revue Suisse de Zoologie*, T. 11, Fasc. 1, 1903 veröffentlicht. *Bretscher* konstatiert bis jetzt 53 Arten für die bündnerische Fauna.

Arthropoda. Myriapoda. Die von *Rothenbühler* und *Faes* begonnene Erforschung der Myriapoden der Schweiz wird fortgesetzt. *Faes* gibt eine Monographie der Myriapoden des Wallis „Myriapodes du Valais“, *Revue Suisse de Zoologie*, T. 10, Fasc. 1, 1902“. Er

konstatiert im ganzen 101 Species, gegenüber 116 bis jetzt bekannten Myriapodenarten. *Rothenbühler* beschreibt nach den von Dr. *Carl* gemachten Sammlungen die Myriapoden des Rheingebietes von Graubünden, *Revue Suisse de Zoologie*, T. 10, Fasc. 2, 1902. Die Untersuchung gibt wichtige Aufschlüsse über die verschiedenen Zentren, von denen aus die Schweiz bevölkert wurde.

Insecta. Die Entomologische Gesellschaft setzt ihre Veröffentlichung der *Fauna Insectorum Helvetiae* fort. *Frey-Gessner* gibt die Diagnosen und Verzeichnisse der Apiden der Schweiz.

Ornithologie. Das Interesse an ornithologischen Beobachtungen in der Schweiz hat in neuerer Zeit einen bedeutenden Aufschwung genommen, besonders seit durch *J. Daut* in Bern ein eigenes Organ gegründet wurde, das die Aufgabe hat, alle zerstreuten Beobachtungen über Vögel zu sammeln und zu veröffentlichen, „*Der ornithologische Beobachter*“.

Spezielle Arbeiten lieferten: Herr Dr. *Fischer-Sigwart*, der eine Uebersicht über seine reichen Beobachtungen während des Jahres 1902 gibt. So über Raubvögel, Segler und Schwalben, Tauben, Hühner und Trappen, Spechte und Klettermeisen, Wasservögel in „*Tierwelt 1903*“, über Kuckuck, Eisvogel, Goldamsel und Star, Würger und Fliegenschnäpper im „*Ornitholog. Beobachter 1903*“. Auch die Chronik des Storchennestes auf dem Chordache in Zofingen findet eine interessante Fortsetzung aus dem Jahre 1903. *G. v. Burg* gibt eine Schilderung des Vorkommens des Berglaubsängers im schweizerischen Jura. „*III. Jahresber. des Ornitholog. Vereins in München 1901—1902.*“ Dr. *L. Greppin* setzt seine ornitholog. Beobachtungen, die sich vom 1. April bis 31. Dezember 1902 erstrecken, im Gebiet von Solothurn und der Rosegg fort. „*Ornithol. Beobachter 1903.*“

Säugetiere. V. Fatio macht uns mit der Entdeckung für die Fauna der Schweiz neuer Säugetiere bekannt. „Nouveautés mammalogiques tessinoises, Revue Suisse de Zoologie 1902, T. 10, Fasc. 2.“

Es sind dieses: *Vespertilio Capacini Bonap.*, bisher nur aus Italien bekannt, *Vespertilio* vielleicht neu und *Mus alexandrino-rattus* eine eigentümliche Varietät der Hausratte.

Diese neuen Entdeckungen sind besonders dem Eifer des Herrn *A. Ghidini* in Lugano zu verdanken, der sich der Wirbeltierfauna des Tessins mit erfolgreichem Eifer widmet.

Wir haben leider den Tod eines eifrigen Mitarbeiters an der Fauna der Schweiz zu beklagen.

In Bern starb, 46 Jahre alt, Herr Dr. *Alfred Kaufmann*, Lehrer der Naturgeschichte am Gymnasium in Bern. Herr Dr. *Kaufmann* war Autorität auf dem Gebiete der Ostracodenkunde. Neben zahlreichen kleineren Arbeiten verdanken wir ihm besonders die schöne Monographie über die Cypriden und Darwinuliden der Schweiz. Revue Suisse de Zoologie, T. 8, 1900.

Dr. Th. STUDER,
Präsident d. S. z. G.

IV.

Rapports des Sociétés cantonales.

1. Aargau.

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau.
(Gegründet 1811.)

Mitgliederbestand: 4 Ehrenmitglieder.
6 Korrespondierende Mitglieder.
213 Aktiv-Mitglieder

223.

Der Vorstand besteht aus:

Präsident: Dr. F. Mühlberg.
Vize-Präsident: Dr. A. Tuchs Schmid.
Aktuar: Dr. Oskar Dill.
Kassier: H. Kummler-Sauerländer.
Bibliothekar: Dr. H. Otti.
Beisitzer: Jakob Henz, Stadtrat.
R. Wildi, Generalagent.

Vorträge:

Die „Aargauische Naturforschende Gesellschaft“ hat im verflossenen Jahre folgende Arbeiten zu verzeichnen:

Herr Dr. *F. Mühlberg*: Vergleichende Betrachtungen über den Kreislauf des Blutes bei Tieren und bei dem Menschen.

Herr Dr. *Max Mühlberg*: Mitteilungen über meine Reisen im malayischen Archipel, I. und II. Teil, zwei Vorträge.

Herr Dr. *W. Holliger*: Die Organismen des Brotteiges und ihre biologische Bedeutung, mit Demonstrationen.

Herr Dr. *Oskar Dill*: Einfluss der Natur auf das Leben der Menschen.

Herr Dr. *H. Otti*: Das Prinzip der Erhaltung der Energie mit Berücksichtigung seiner geschichtlichen Entwicklung.

Herr *A. Hirt*: Beiträge zur Kartographie im 16. und 17. Jahrhundert.

Herr *A. Näf*: Bodenuntersuchungen und ihre Bedeutung.

Herr Dr. *C. Jäger*: Belichtungsdauer bei Landschaftsaufnahmen.

Exkursion:

Besuch der Salzbohrstelle in Koblenz und des Elektrizitätswerkes in der Beznau.

Jahresversammlung in Baden:

Das Seelenleben der Tiere, von Dr. *Schaufelbüel*.

Die geologischen Verhältnisse und der Ursprung der Thermen Badens, von Dr. *F. Mühlberg*.

Besuch der Fabriketablissemante der Herren *Brown und Boveri*.

2. Basel.

Naturforschende Gesellschaft in Basel.

(Gegründet 1817.)

Vorstand für 1902—1904.

Präsident: Herr Prof. Dr. Rudolf Metzner.
Vize-Präsident: „ Dr. Pierre Chapuis.
I. Sekretär: „ Prof. Dr. Karl Von der Mühl.
II. Sekretär: „ „ „ Hans Rupe.
Bibliothekar: „ „ „ G. W. Kahlbaum.

Ehrenmitglieder: 7. Korrespondierende Mitglieder:
26. Ordentliche Mitglieder: 241. Jahresbeitrag: Fr. 12.—.

In 13 Sitzungen wurden folgende *Vorträge* gehalten:
1902.

5. Nov. Herr Dr. *G. W. Kahlbaum*: Das Hagelwetter am 8. August 1902. Das Zusammentreffen von Göthe und Berzelius in Eger 1822.

Prof. Heydweillers Entdeckung der Gewichtsänderung radioaktiver Substanz im geschlossenen Gefässe.

19. Nov. Herr Prof. Dr. *Rudolf Burckhardt*: Die Struktur der nervösen Gewebe.

3. Dez. Herr Prof. Dr. *F. Siebenmann*: Beiträge zur Anatomie und Physiologie des Taubstummen-Labyrinthes.

Herr Prof. Dr. *A. Jaquet*: Ueber sogenannte Chlor-Acne.

17. Dez. Herr Dr. *A. Binz*: Floristische Beobachtungen.

Herr Prof. Dr. *R. Metzner*: Die exogene Sporulation und die Sporozoiten-Befreiung bei *Coccidium cuniculi*. 1903.

7. Jan. Herr Dr. *Hübscher*: Messungen in der Orthopädie.

21. Jan. Herr Prof. *C. Schmidt*: Der gegenwärtige Bergbau im Wallis.

Herr Dr. *F. Hinden*: Neue Reaktionen zur Unterscheidung der natürlichen Karbonate.

4. Febr. Herr Ingen. *O. Spiess*: Begriffe und Prinzipien der Elektrizität, erklärt am Analogon des Wassers, und über das Dogma der Begriffsmultiplikation.

18. Febr. Herr Prof. Dr. *C. Schmidt*: Vulkanische Eruptionen Mittelamerikas im Oktober 1902.

Herr Dr. *W. Falta*: Ueber einige Fragen des Eiweiss-Stoffwechsels.

11. März. Herr Prof. Dr. *H. Kreis*: Ueber Farbenreaktionen fetter Oele.

6. Mai. Herr Dr. *G. Wolff*: Zur Funktion des Nervensystemes.

Herr Dr. *H. Preiswerk*: Ueber die Geologie des Zermatter-Tales.

20. Mai. Herr Dr. *M. Mühlberg*: Geologische Beobachtungen auf Borneo und den Molukken.

Herr Prof. Dr. *C. Schmidt*: Mitteilungen über die Geologie von Wasserling in den Vogesen.

10. Juni. Herr Apotheker *E. Steiger*: Ueber die Flora des zentralen und südlichen Teiles der Adulagebirgsgruppe.

24. Juni. Herr Dr. *Paul Sarasin*: Reise durch Zentral-Celebes.

Herr Dr. *Fritz Sarasin*: Durchquerung der südöstlichen Halbinsel von Celebes.

Am 14. Juni fand eine geologische Exkursion nach Wasserling (Vogesen) statt, gemeinschaftlich mit der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg i. B.

3. Baselland.

Naturforschende Gesellschaft Baselland.

Vorstand für 1903.

| | |
|-------------------------|-----------------------------|
| <i>Präsident:</i> | Herr Dr. F. Leuthardt. |
| <i>Protokollführer:</i> | „ Lehrer Rolle. |
| <i>Sekretär:</i> | „ Reg.-Rat G. A. Bay. |
| <i>Kassier:</i> | „ V. Fricker, Telephonchef. |
| <i>Bibliothekar:</i> | „ F. Köttgen. |

Mitglieder: 102, worunter 5 Ehrenmitglieder. Jahresbeitrag: Fr. 6. —.

Vorträge:

1902.

18. Okt. Herr Dr. *F. Leuthardt*: Beiträge zur Kenntnis der Geologie der Umgebung von Liestal.

1. Nov. Herr Schulinspektor *F. Arni*: Elektrische Schwingungen, mit besonderer Berücksichtigung der Telegraphie ohne Draht (Experimentalvortrag).

22. Nov. Herr Pfarrer *H. Bay* in Diegten: Die Tierspiele, ihr Wesen und ihre Bedeutung.

26. Nov. Herr Apotheker *E. Klotz-Ruepp* in Sissach: Der Thee und seine Verfälschungen.

6. Dez. Herr *F. Köttgen*: Die Entstehung der Achate.

Herr Reg.-Rat *G. A. Bay*: Eine neue Kartoffelkrankheit.

Herr Dr. med. *Bollag*: Ueber Wirbelsäule-Verkrümmungen.

20. Dez. Herr Dr. *H. Frey* in Binningen: Geschichtliches über die Erforschung von Ursache, Wesen und Heilung der Krankheiten.

1903.

10. Jan. Herr Dr. *Aug. Binz* in Basel: Vegetation und Flora unserer Umgebung.

24. Jan. Herr *F. Köttgen*: Ueber den Winkel von 36° und die Anwendung des goldenen Schnitts.

Herr Reg.-Rat *G. A. Bay*: Der sog. Kukukspeichel an Pflanzen, seine Ursache und Wirkungen.

Herr Dr. *F. Leuthardt*: Die neuesten Erwerbungen des Kantonsmuseums.

21. Febr. Herr Prof. Dr. *Schmidt*, Basel: Eine geologische Reise nach Nord-Borneo.

7. März. Herr Pfarrer *K. Gauss*: Etwas über Grenzberreinigung zwischen Religion und Naturwissenschaft.

18. März. Herr Pfarrer *W. Bühner* in Buus: Die Sonnenscheindauer im Jahre 1902 nach Messungen in Basel, Liestal und Buus.

4. April. Herr Prof. Dr. *F. Zschokke*, Basel: Die deutsche Tiefsee-Expedition der „Valdivia“.

25. April. Herr Dr. *K. Strübin*, Pratteln: Mitteilungen über Ammoniten und neue Reaktionen zur Unterscheidung von Calcit und Dolomit (Methode Hinden).

9. Mai. Herr *F. Köttgen*: Die Herstellung von Essig und Essigsäure.

23. Mai. Herr Dr. *Leuthardt*: Mitteilungen über unsere Süßwasserfische (cf. Exkursion vom 26. April) sowie über die Auffindung von „Schilfsandstein“ bei Oberdorf-Baselland.

21. Juni. Herr Salinendirektor *F. Frey*, Augst: Augusta Raurica, Entstehung, Blütezeit und Zerfall (cf. Exkursion).

Exkursionen:

1903.

26. April. Fischzuchtanstalt Hünningen.

21. Juni. Augusta Raurica.

28. Juni. Hochmoor „Jungholz“ bei Säkingen.

4. Bern.

Naturforschende Gesellschaft Bern.

(Gegründet 1786.)

Vorstand:

Präsident: Herr Prof. Dr. J. H. Graf.
Vize-Präsident: „ Prof. Dr. A. Heffter.
Sekretär: „ Dr. Rud. Huber.
Kassier: „ B. Studer-Steinhäuslin.
Bibliothekar: „ Dr. Th. Steck.
Redaktor der Mitteilungen: Herr Prof. Graf.
Geschäftsführer des Lesezirkels: Herr Dr. Th. Steck.

Ordentliche Mitglieder: 144. Korrespondierende Mitglieder: 17. Jahresbeitrag Fr. 8. —. Zahl der Sitzungen: 11.

Vorträge:

1902.

25. Okt. Herr Prof. Dr. *Th. Studer*: Eine jetzt noch lebende Urform des Pferdes.

Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer*: „*Aecidium elatinum*, Urheber des Weisstannen-Hexenbesens“ als Ergänzung des frühern Vortrages über diesen Gegenstand.

8. Nov. Herr Dr. *E. König*: Elektrische Strom- und Spannungs-Resonanz.

Herr Prof. Dr. *A. Heffter*: Demonstration von Pfeilgiften aus Ostafrika.

22. Nov. Sitzung zum Andenken an Herrn Dr. Edmund von Fellenberg †.

Herr Prof. Dr. *Th. Studer*: Edm. von Fellenberg.

Herr Prof. Dr. *A. Baltzer*: E. von Fellenberg als Geologe.

13. Dez. Herr Prof. Dr. *E. Brückner*: Zur Entstehung des schweizerischen Jura und seiner heutigen Formen.
1903.

17. Jan. Herr Prof. Dr. *A. Baltzer*: Die Entstehung der alpinen Randseen.

31. Jan. Herr Dr. *Ź. Mai*: Gasanalytische Bestimmungen mit dem Victor Meyerschen Dampfdichteapparat.

Herr Dr. *P. Gruner*: Mitteilung über die letztjährigen Dämmerungserscheinungen.

14. Febr. Herr Prof. Dr. *H. Strasser*: Die geschlechtsbestimmenden Ursachen bei Tieren.

28. Febr. Herr Dr. *Rud. Dick*: Jagdzoologische Mitteilungen über die Geweihbildung der Rehböcke.

14. März. Herr Prof. Dr. *Th. Studer*: Der Ursprung des Schäferhundes, und Beziehungen des Haushundes zum Schakal.

Herr Prof. Dr. *Th. Studer*: Ueber einen neuen Fund fossiler Knochen.

2. Mai. Herr Dr. *P. Gruner*: Neuere Untersuchungen über atmosphärische Elektrizität.

24. Mai. Auswärtige Sitzung in Solothurn.

Herr Prof. Dr. *J. H. Graf*: Der Mathematiker Jakob Steiner von Utzenstorf.

Herr Schuldirektor *Keller* (Solothurn): Die Betätigung Werner Munzingers bei der Aufsuchung von E. Vogel.

Herr Prof. Dr. *Th. Studer*: Der Ursprung des Bernhardiners.

5. Fribourg.

Société fribourgeoise des Sciences naturelles.

1832—1871.

Bureau:

Président: M. le prof. M. Musy.
Vice-Président: M. le prof. Dr J. Brunhes.
Caissier: M. le prof. H. Savoy.
Secrétaire français: M. G. Maillard, méd.-vét.
„ *allemand:* M. le prof. Dr A. Gockel.

12 séances du 6 novembre 1902 au 28 mai 1903.
Membres honoraires 6; membres internes: 94; cotisation 5 frs.; membres externes: 26; cotisation 3 frs.

Principales communications.

M. le prof. Dr *Bistrzycki*: Le congrès international de chimie à Berlin en 1903 avec quelques observations sur les industries chimiques en Suisse.

M. le prof. *Bosson*: La théorie de Stanislas Meunier sur les cailloux striés.

M. le prof. Dr *J. Brunhes*: 1) La solution du conflit Chilo-argentin. 2) Analyse d'un ouvrage de M. Hermann Walser sur la distribution des villages et des fermes isolées dans le Mittelland Bernois. 3) Analyse de l'ouvrage de M. Gottfried Streun sur la répartition des nuages en Suisse.

M. le chanoine *F. Castella*: Sur une sorte de ful-

gurite artificielle formée sur la Dent de Lys par suite de la rupture d'un fil des chemins de fer du Jorat.

M. B. *Colland*, secrétaire agricole: Sur une nouvelle méthode d'inoculation préventive du charbon symptomatique.

M. H. *Cuony*, pharm.: Sur quelques animaux des grandes profondeurs. — Un nouveau succès de l'anthropométrie: les empreintes digitales.

M. le prof. Dr *J. Fragnière*: Sur la fabrication des nitrates au dépens de l'azote de l'air par l'électricité.

M. le prof. Dr *L. Gobet*: L'industrie du coton aux Indes anglaises. — Les pays de ruines au point de vue géographique.

M. le prof. Dr *A. Gockel*: Luftelektrizität.

M. A. *Gremaud*, ing. cant.: Sur quelques particularités du lit et des crues des cours d'eau. — Présentation d'un ancien et curieux piège à oiseaux. — Coupe géologique des fouilles faites pour les culées du pont de Domdidier. — Le canal de Panama. — Sur une couche de Calcaire, semblable à celui d'Arvel, trouvé dans le tunnel de Gruyères.

M. le prof. *A. Hug*: Les progrès de l'Espéranto en Suisse et à l'étranger en 1902.

M. le prof. *M. Musy*: Les sources thermales et les eaux juvéniles d'après Suess. — Le grès coquillier de Cormanon. — Sur un cygne chanteur capturé à Montbovon en décembre 1902. — Sur la reproduction du buste de l'homme de Néanderthal.

M. le prof. *J. de Raemy*: Répétition de l'expérience de Foucault.

M. le prof. *Sartori*: Sur les procédés de fabrication des isolateurs en porcelaine.

M. le prof. *H. Savoy*: Sur le mode de propagation de la fièvre jaune. — Les opérations du chirurgien, de l'oculiste et du vétérinaire au temps d'Hammurabi. — L'irrigation vingt siècles avant notre ère.

Publications en 1902/1903.

M. le prof. Dr *J. Brunhes*: Le travail des eaux courantes: la tactique des tourbillons. — I. Ilots granitiques de la première cataracte du Nil. — II. Gorges du versant nord des alpes (cinq grandes planches hors texte).

M. *Firmin Faquet*, inst.: Contribution à l'étude de la flore fribourgeoise V.

M. le Dr *R. Pampanini*: Essai sur la géographie botanique des alpes et en particulier des alpes Sud-orientales.

Bulletin Vol. X.

6. Genève.

Société de Physique et d'Histoire Naturelle.

| | |
|---------------------|-----|
| Membres ordinaires: | 59. |
| „ émérites: | 9. |
| „ honoraires: | 50. |
| „ associés libres: | 44. |

Nombre des séances 18.

Cotisation annuelle 20 frs.

Comité pour 1902.

| | |
|----------------------------------|---|
| <i>Président:</i> | M. Marc Micheli † remplacé par M. le prof. Ph. Guye. |
| <i>Vice-Président:</i> | M. P. van Berchem. |
| <i>Trésorier:</i> | M. Aug. Wartmann. |
| <i>Secrétaire correspondant:</i> | M. Louis Perrot. |
| <i>Secrétaire:</i> | M. Maurice Gautier. |

Communications présentées :

Minéralogie, Géologie, Météorologie.

M. L. Duparc: Aperçu général de la tectonique de l'oural.

M. L. Duparc et Ferchoff: Plagioplites du Kosswinsky.

M. L. Duparc: Roches du Kosswinsky.

M. L. Duparc: Massifs du Tilai et du Katechersky.

M. L. Duparc: Voyage d'exploration dans l'oural.

M. L. Duparc: Cluses de l'oural.

M. L. Duparc: Mouvements successifs dans le paléozoïque de l'oural.

MM. L. Duparc et Mrazec: Gisement de fer de Troïsk.

M. A. Brun: Synthèse d'une roche acide.

M. A. Brun: Points de fusion de quelques minéraux.

M. Pearce: Observation sur une variété de feldspath.

M. E. Chaix: Erosion torrentielle post-glaciaire.

M. A. Brun: Explosions volcaniques.

M. R. Gautier: Moyennes du mois de Mai 1902.

M. L. Perrot: Observation sur un coucher de soleil remarquable.

M. B. P. G. Hochreutiner: Dune d'Aïn-Sefra.

Physique. — Chimie.

M. Th. Tommasina: Réflexion des rayons radioactifs.

M. Th. Tommasina: L'éther et les phénomènes électrostatiques.

M. R. de Saussure: Mouvement des fluides.

M. H. Dufour: Observations sur les corps radioactifs.

M. Th. Tommasina: Limite de la théorie des ions.

M. Th. Tommasina: Formation des rayons cathodiques et des rayons de Röntgen.

M. W. Travers et A. Faquerod: Coefficient d'expansion de l'hydrogène et de l'hélium.

M. Ph. A. Guye et L. Perrot: Ecoulement des liquides par gouttes.

M. *Th. Tommasina*: Modes de formation des rayons cathodiques.

M. *A. Bach*: Tetroxyde d'hydrogène.

M. *A. Bach*: Action des oxydants sur les peroxydes.

M. *A. Pictet et Genequand*: Action de l'acide nitrique sur l'acide acétique.

M. *A. Bach*: Action de l'acide chromique sur le peroxyde d'hydrogène.

M. *F. Kehrmann et Flürscheim*: Recherches sur les acides silicotungstiques.

Botanique.

M. *R. Chodat et Crétier*: Influence du noyau pour la production des ramifications chez les algues.

M. *R. Chodat et C. Bernard*: Embryologie du *Cytinus hypocystis*.

M. *R. Chodat et A. Bach*: Influence des peroxydes sur les êtres vivants.

M. *B. P. G. Hochreutiner*: Voyage botanique dans le Sud-Oranais.

M. *R. Chodat et A. Bach*: Influence des peroxydes sur la vie végétale.

M. *R. Chodat et Nicoloff*: Morphologie des Juglandées.

M. *J. Briquet*: Observations sur le genre *Thorea*.

M. *B. P. G. Hochreutiner*: Nouvelles malvacées.

M. *R. Chodat et Nicoloff*: Sac embryonnaire de *Juglans regia* L.

M. *J. Briquet*: Recherches sur les *Bunium* des Alpes.

M. *R. Chodat et A. Bach*: Action des oxydases.

M. *J. Briquet*: Du genre *Pachypleurum*.

Physiologie. — Zoologie.

M. *F. Battelli*: Influence de la fatigue sur la quantité d'adrénaline contenue dans les capsules surrénales.

- M. Ed. Beraneck : Traitement de la tuberculose.
M. Arnold Pictet : Influence des changements de nourriture sur les chenilles.
-

La société a publié en 1902 :
1^o le fascicule 1 du Volume 34 des mémoires de la société.
2^o le No. XIX des compte-rendus des séances.

7. Glarus.

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus.

Vorstand :

- Präsident* : Herr J. Oberholzer, Lehrer an der höheren Stadtschule in Glarus.
Aktuar : „ A. Hohl, Lehrer an der höheren Stadtschule in Glarus.
Quästor : „ D. Vogel, Lehrer in Glarus.

Ehrenmitglied : 1. Ordentliche Mitglieder : 36. Jahresbeitrag Fr. 2.—

Vortrag :

Herr A. Hohl, Lehrer an der höheren Stadtschule :
Das Wesen der drahtlosen Telegraphie (mit Experimenten).

8. Graubünden.

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur.
Gesellschaftsjahr 1902/1903.

Vorstand:

| | |
|----------------------------|------------------------------|
| <i>Präsident:</i> | Herr Dr. Paul Lorenz. |
| <i>Vize-Präsident:</i> | „ Prof. Dr. Chr. Tarnuzzer. |
| <i>Aktuar:</i> | „ Prof. F. Merz. |
| <i>Kassier:</i> | „ Ratsherr P. J. Bener. |
| <i>Bibliothekar:</i> | „ Ratsherr A. Zuan. |
| <i>Assessoren:</i> | „ Direktor Dr. J. Jörger. |
| | „ Prof. Dr. G. Nussberger. |
| <i>Rechnungsrevisoren:</i> | „ Prof. C. Poult und |
| | „ Ingenieur Fr. v. Marchion. |

Ehrenpräsident: Herr eidg. Oberforstinspektor Dr. phil. J. Coaz. — Jahresbeitrag Fr. 5.— Eintrittsgebühr Fr. 5.—

In 7 Sitzungen sind folgende wissenschaftliche Vorträge gehalten worden:

Von Herrn Prof. Dr. *Tarnuzzer*: 1. Über Neu-Erwerbungen des Rhätischen Museums. Mit zahlreichen Demonstrationen. 2. Altes und Neues von der intermittierenden Quelle in Val d'Asta bei Remüs.

Von Herrn Prof. Dr. *Nussberger*: Über Untersuchungen von Trinkwasser.

Von Herrn Prof. Dr. *Capeder*: Lebenserscheinungen bei Pflanzen.

Von Herrn *Pet. v. Planta*, Fürstenu: Naturhistorische Erinnerungen aus Ägypten.

Von Herrn Prof. Dr. *Hans Schinz*, Zürich: Ein Jahrhundert afrikanischer Forschung.

Von Herrn Direktor Dr. *Förger*: Über den Bau des zentralen Nervensystems. Mit Demonstrationen.

9. Luzern.

Naturforschende Gesellschaft Luzern.

Vorstand:

| | |
|------------------------------------|--|
| <i>Präsident:</i> | Herr Dr. Schumacher-Kopp, Kantons-Chemiker. |
| <i>Aktuar u. Vize-Präsident:</i> | „ Schumacher, Sekundar- lehrer. |
| <i>Kassier:</i> | „ v. Moos-Nager, Kreis- förster. |
| <i>Redakteur der Mitteilungen:</i> | „ Prof. Dr. Bachmann. |

Mitgliederzahl: 87. — Jahresbeitrag: Fr. 4.—

Vorträge:

Herr Prof. Dr. *Bachmann*: Die Auxosporenbildung bei der *Cyclotella*.

Herr Dr. *Schumacher-Kopp*: Die Zerstörung der Abfallprodukte der Städte.

Herr Prof. *Arnet*: Der grosse Staubfall vom 9. bis 12. März 1901 in Nordafrika, Süd- und Mitteleuropa.

Herr Bezirksschulinspektor *Stutz*: Der grosse Komet von 1680, in München auf der Kanzel beschrieben, erklärt und gedeutet.

Herr Prof. *Ribeaud*: Künstliche Krystalle mit Demonstrationen.

Herr Prof. Dr. *Bachmann*: Symbiose im Plankton.

Herr Dr. *Oskar Brun*: Moderne Lichttherapie mit Demonstrationen.

Herr Prof. Dr. *Bachmann*: Die projektierten alpinen Gärten auf Rigi und Pilatus.

Demonstrations-Abende:

Herr Prof. Dr. *Bachmann*: Die fossilen Ausgrabungen im Egolzwyler Torfmoor.

Herr Inspektor *Stutz*: Herstellung von Diatomeen-Präparaten.

Herr Dr. *Schumacher-Kopp*: Sog. Pilgersteine aus der Sahara; über die Farbe des Wüstensandes. — Wanderheuschrecken aus Algier.

Eine auf Pfingsten projektierte Zusammenkunft mit unsern Mitgliedern in den Urkantonen und darauffolgender geologischer Exkursion unter Leitung des Hrn. Prof. Bachmann musste leider wegen Krankheit des letztern verschoben werden.

10. Neuchâtel.

Société neuchâteloise des sciences naturelles.

(Fondée en 1832.)

Comité pour l'exercice 1902—1903.

| | |
|-------------------------------|--------------------------|
| <i>Président:</i> | M. J. de Perregaux, ing. |
| <i>Vice-Président:</i> | M. H. Rivier, prof. |
| <i>Secrétaire:</i> | M. Ed. Bauer, Dr. méd. |
| <i>id.</i> | M. A. Bellenot, ing. |
| <i>Caissier:</i> | M. E. Bauler, pharm. |
| <i>Rédacteur du Bulletin:</i> | M. F. Tripet, prof. |

Membres actifs, 203; membres correspondants, 15; membres honoraires, 17. Cotisation annuelle: Membres internes, 8 francs; membres externes, 5 francs. Nombre des séances: 12.

Travaux et communications.

M. L. Arndt, directeur de l'Observatoire: Observations météorologiques de l'année 1902 faites à l'Observatoire cantonal et résumé des moyennes de l'année. — Sur le degré de précision auquel les régleurs de chronomètres peuvent utilement s'élever.

M. F. Béguin, Dr. ès sc.: L'intestin et la digestion chez les reptiles.

M. G. Borel, Dr. méd.: La conjonctivité des platanes. — Cécités dues aux courants électriques. — Cataracte électrique.

M. F. Conne, chim. et G. Sandoz, Dr. méd.: Sur

l'infection des canalisations d'eau alimentaire par le bacille typhique et sur leur désinfection.

M. O. Fuhrmann, prof.: Sur l'évolution des Cestodes. — Sur une nouvelle forme de poisson du lac de Neuchâtel. — La pisciculture dans le canton de Neuchâtel.

M. P. Godet, prof.: Description du *Pleurotomaria Beyrici*. — Une Outarde barbue (*Otis tarda*) tuée à Cressier.

M. J. Facot-Guillarmod, Dr. méd.: Résultats scientifiques de son expédition à l'Himalaya.

M. E. LeGrandRoy, prof.: Résolution graphique de l'équation de Kepler d'après Radau. — Les propriétés des diamètres conjugués, déduites directement de l'équation générale des coniques.

M. J. de Perregaux, ing.: Une récente publication du Bureau topographique fédéral, relative au point de départ des altitudes suisses.

M. G. Ritter, ing.: Sur l'utilisation des eaux d'égout et des rablons de la ville de Neuchâtel.

M. F. de Rougemont, past^r.: Catalogue des Lépidoptères du Jura neuchâtelois, II^e partie. — Nouvelles découvertes entomologiques. — Sur les pluies de chenilles.

M. H. Schardt, prof.: La géologie du massif du Simplon. — Coupe géologique à travers l'Oeningien du Locle. — Sur le parallélisme des étages du Jurassique moyen (Dogger) dans le Jura. — Sur la formation du lac des Brenets.

M. H. Spinner, Dr. phil.: Sur la disposition du parenchyme vert dans les feuilles de *Carex*. — Parasitisme et nouvelles espèces botaniques.

M. F. Tripet, prof.: Le bois-dentelle (*Lagetta linearia*, Lam.).

M. R. Weber, prof.: Mesure du coefficient de conductibilité calorifique des liquides. — Les sources de lumière modernes. — Faut-il écrire Ruhmkorff ou Rühmkorff?

11. St. Gallen.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

(Gegründet 1819.)

Gesellschaftsjahr 1902/1903.

Vorstand:

| | |
|---------------------------------|---|
| <i>Präsident:</i> | Herr Dr. G. Ambühl, Kantonschemiker. |
| <i>Vize-Präsident:</i> | „ Erzieh.-R. Th. Schlatter. |
| <i>Korrespondent:</i> | „ Brassel, Vorsteher der Mädchenrealschule. |
| <i>Aktuar:</i> | „ Dr. H. Rehsteiner. |
| <i>Bibliothekar:</i> | „ Konservator E. Bächler. |
| <i>Kassier:</i> | „ J. J. Gschwend. |
| <i>Redaktor des Jahrbuches:</i> | „ Dr. G. Ambühl. |
| <i>Beisitzer:</i> | „ Dr. A. Dreier. |
| | „ Dr. med. Gsell. |
| | „ Dr. Mooser, Professor. |
| | „ Dr. Steiger. |
| | „ Wild, Forstinspektor. |

Ehrenmitglieder: 34. Ordentliche Mitglieder: 727.
Jahresbeitrag für Stadtbewohner: 10 Fr. Jahresbeitrag für Auswärtige: 5 Fr. 16 Sitzungen und 2 Exkursionen.

Vorträge und Mitteilungen:

Herr *G. Allenspach*, Professor: Wirkungen des fließenden Wassers in den Alpen.

Herr *E. Bächler*, Konservator am naturwissenschaft-

lichen Museum: Zoologische und mineralogische Demonstrationen.

Herr Dr. *G. Baumgartner*: Zauber-, Heil- und Zierpflanzen unserer einheimischen Alpenflora.

Herr *Falkner*, Reallehrer: Die Eiszeit und ihre Ablagerungen in unserer Gegend.

Herr Dr. med. *Girtanner*: Eine zerstörte Kolonie des Alpenseglers. (*Apus melba*) — Plauderei über den Haussperling.

Herr *Hahn*, Gärtner: Botanische Demonstrationen.

Herr Dr. *A. Heim*, Professor aus Zürich: Neuseelands Geschichte. — Neuseelands Natur.

Herr *R. Henne am Rhy* jun.: Die Tierwelt Sumatras, im besondern Jagd und Fang des Tigers.

Herr *A. Inhelder*, Seminarlehrer: Das Leben als naturwissenschaftliches Problem.

Herr *A. Ludwig*, Lehrer: Topographisch-geologische Skizze unserer Gegend mit besonderer Berücksichtigung der Molasse.

Herr Dr. *Max Mühlberg* aus Aarau: Von meinen Reisen im malayischen Inselreiche.

Herr Dr. *R. Renfer*, Professor: Neue Bestrebungen auf dem Gebiete der Leuchttechnik, insbesondere der Nernstlampen.

Herr Dr. *Rikli*, Privatdozent aus Zürich: Beziehungen zwischen Klima und Pflanzenwelt im hohen Norden.

Herr Dr. *Vogler*, Professor: Einige Resultate neuerer Untersuchungen über Entstehung der Arten.

Herr Dr. *Werder*, Adjunkt des Kantonschemikers: Die Herstellung und Verwendung der flüssigen Luft.

Herr Dr. med. *Zollikofer*: Die Ergebnisse der neueren Malariaforschung.

Das Jahrbuch pro 1900/1901 enthält Arbeiten der Herren:

Dr. *U. Bigler*, Professor: Beziehungen zwischen

Kugelfunktionen, deren Parameter sich um ganze Zahlen unterscheiden.

Dr. *A. Dreyer*; Reallehrer: Der Russtau. (*Capnodium salicinum* Mont).

Dr. med. *Fischer* in Zürich: Natürliche und künstliche Umformung der Lebewesen.

C. Rehsteiner-Zollikofer: Unsere erratischen Blöcke.

H. Schmid, Reallehrer: Im Torfmoor.

Max Täschler: Nachträge zur Lepidopteren-Fauna der Kantone St. Gallen und Appenzell.

12. Schaffhausen.

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen.

Präsident: Vacat.
Vize-Präsident: Herr Dr. med. Vogler.
Sekretär: „ Wanner-Schachenmann.
Quästor: „ Frey-Jetzler.
Beisitzer: „ Prof. Meister.
„ Wanner-Müller.

Mitgliederzahl: 62. Jahresbeitrag: Fr. 2.—.

Wiederholte Sitzungen wegen der Ausgrabungen im Kesslerloch.

13. Solothurn.

Naturforschende Gesellschaft in Solothurn.

(Gegründet 1823.)

Vorstand:

| | |
|------------------------|--------------------------------|
| <i>Präsident:</i> | Herr J. Enz, Rektor. |
| <i>Vize-Präsident:</i> | „ Dr. A. Walker, Arzt. |
| <i>Aktuar:</i> | „ J. Keller, Schuldirektor. |
| <i>Kassier:</i> | „ H. Rudolf, Verwalter. |
| <i>Beisitzer:</i> | „ U. Brosi, Direktor. |
| | „ C. Gresly, Kaufmann. |
| | „ Dr. A. Kottmann, Spitalarzt. |
| | „ A. Strüby, Professor. |
| | „ J. Walter, Professor. |

Ehrenmitglieder: 6. Ordentliche Mitglieder: 243.
— Jahresbeitrag: Fr. 4. — (ausserordentlich).

Vorträge und Mitteilungen:

Herr Dr. *A. Rossel*, Professor: Mitteilungen aus den Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Genf.

Herr *J. Enz*, Rektor: Zur Erinnerung an den Foucaultschen Pendelversuch.

Herr Dr. *F. Zschokke*, Professor in Basel: Das Schmarotzertum in der Tierwelt.

Herr *U. Brosi*, Direktor: Mailand.

Herr Dr. *V. Steiner*, Arzt in Biberist: Alexander von Humbold.

Herr Dr. *J. Bloch*, Professor: Wirbeltierextremitäten in vergleichend-anatomischer Beleuchtung.

Herr *J. Enz*, Rektor: Arbeit und Wärme.

Herr Dr. *F. Schubiger-Hartmann*, Arzt: Über das Wesen des Hörens.

Herr *G. Hafner*, Brunnenmeister: Entstehung der Quellen, artesischen Brunnen, Thermen und Geysire.

Herr *E. Tschumi*, Professor: Wirtschaftliche Beziehungen europäischer Staaten zur Bagdadbahn.

Herr Dr. *A. Walker*, Arzt: Ursache und Entstehungsweise der Lungenkrankheiten.

Herr Dr. *E. Künzli*, Professor: Die Vulkane im Anschluss an die Eruption auf Martinique.

Herr *S. Mauderli jun.*, Professor: Die Finsternisse und ihre Bedeutung für die Erforschung der Sonnenkonstitution.

Herr Dr. *L. Greppin*, Direktor: Über Irresein bei Neuropsychosen und Nervenkrankheiten.

Herr *J. Walter*, Professor: Beziehungen zwischen den Eigenschaften der chemischen Verbindungen und ihren Zusammensetzungen.

Herr Dr. *L. Bloch*, Bezirkslehrer: Zur Kenntnis der Schildkröten.

Herr *F. Stüdi*, Oberförster: Die mechanischen Gesetze der Stammbildung.

Herr *F. Brönnimann*, Professor: Die Sprache am Himmel.

14. Tessin.

Società ticinese di Scienze naturali.

(Fondata nel 1889.)

Per iniziativa del Comitato annuale della Società elvetica, e del Sign. Prof. *G. Ferri*, ex-presidente, venne diramato nel passato agosto (1903) un invito a ricostituire la Società ticinese di Scienze naturali.

Aderirono all' idea 39 persone ed all' adunanza, tenuta il giorno 2 settembre ad ore 10 am., prima del Congresso della Società elvetica in Locarno, si contrarono 20 presenti. Fu discusso ed in parte modificato l'antico statuto e si passò quindi alla nomina del comitato direttivo, che dovrà durar in carica due anni e che risultò così costituito:

Dottore Rinaldo Natoli, prof., *Presidente*,
Sign. Giovanni Pedrazzini, *Vice-Presidente*,
Sign. Antonio Giugni, prof., *Segretario*,
Dottore Ettore Balli, *membro*,
Dottore Hans Grüter, *membro*.

Il Comitato poi passò alla nomina di un archivist, con residenza in Lugano, nella persona del Sign. prof. Ing. Giovanni Ferri.

L'assemblea, dopo aver eletto suoi rappresentanti all' adunanza preparatoria dell' 86° Congresso della Società elvetica di Scienze naturali i Sigg^{ri} prof. Ferri, archivist, e dott. Natoli, presidente. venne sciolta.

L'attuale Comitato direttivo sta attivamente occupandosi del riordinamento dell' archivio e della pubblicazione d'un bolletino sociale. La prima adunanza generale sarà tenuta in Bellinzona nella seconda metà del prossimo dicembre, e s'annuncia fin d'ora importante per il numero delle trattande e per comunicazioni.

15. Thurgau.

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Thurgau.
(Gegründet 1854.)

Vorstand:

Präsident: Herr Prof. Dr. Cl. Hess.

Vizepräsident u. Aktuar: Herr Dr. J. Eberli, Seminarlehrer.

Quästor: Herr Prof. H. Wegelin.

Bibliothekar: „ Engeli, Sekundarlehrer.

Kurator: „ A. Schmid, Kantonschemiker.

Ehrenmitglieder: 9. Ordentliche Mitglieder: 126.
Jahresbeitrag: 5 Fr.

Vorträge:

Herr Prof. *H. Wegelin:* Vorweisung und Besprechung einer Kollektion thurgauischer Pflanzenwespen.

Herr Kantonschemiker *A. Schmid:* Ueber das Braunwerden der Weine.

Herr Prof. Dr. *Cl. Hess:* Ueber die Gewitterzüge im Thurgau.

Publikation:

Mitteilungen der Thurg. naturf. Gesellschaft, 15. Heft, 1902. Frauenfeld. Huber & Cie., Buchdruckerei.

16. La Murithienne.

Société valaisanne des Sciences naturelles.

(Fondée en 1861.)

Comité pour 1903—1904:

Président: M. le chanoine Besse, à Martigny-Ville.

Vice-président: M. Emile Burnat, à Nant-s/Vevey.

Secrétaire-caissier et bibliothécaire: M. Georges Faust,
à Sion.

Rédacteurs du Bulletin: M. Henri Jaccard, à Aigle,
éditeur du *Bulletin*; M. le chanoine Besse, à Martigny;
M. F. O. Wolf, à Sion; M. le Dr Wilczek, à Lausanne;
M. François Duflon et M. Louis Henchoz, à Villeneuve.

Au 1^{er} août 1903, la Société était composée de:
Membres honoraires, 19; membres effectifs, 176.

La cotisation annuelle est de 4 francs.

La Murithienne a tenu sa réunion annuelle à Binnen,
vallée de Couches, le 28 juillet 1903. Elle a été suivie
d'explorations scientifiques aux alentours du village et
à Safnischalp.

Communications.

M. le Docteur *E. Chuard*: Influence des sels de
cuivre sur la végétation et les vins.

M. *Charles Dusserre*: Influence des traitements
cupriques sur la destruction des moutardes et des rava-
nelles.

17. Vaud.

Société vaudoise des Sciences naturelles.

Comité pour 1903:

Président: M. Dr G. Krafft, prof., boulevard de Grancy 26,
Lausanne.

Vice-président: M. Dr C. Dutoit, prof., Lausanne.

Membres: M. Dr L. Pelet, prof., Lausanne.

M. Dr A. Schenk, prof., Lausanne.

M. C. Dusserre, chimiste, Lausanne.

Secrétaire: M. Dr F. Porchet, prof., Ecole de chimie,
Lausanne.

Bibliothécaire: M. J. Pingoud, Chailly-s/Lausanne.

Editeur du Bulletin: M. F. Roux, prof., Lausanne.

Caissier: M. A. Ravessoud, Montbenon.

Au 15 août 1903, la Société comptait:

| | |
|---------------------------|-----|
| Membres associés-émérites | 4 |
| Membres honoraires . . . | 48 |
| Membres effectifs . . . | 226 |
| Membres en congé . . . | 7 |

Total 285

La Société et en correspondance avec 304 sociétés,
avec lesquelles elle échange son *Bulletin*.

Cotisation annuelle: Membres lausannois: 10 fr.

» » » forains: 8 »

Du 15 août 1902 au 15 août 1903, il y a eu 16
séances ordinaires et 3 assemblées générales ordinaires.
Pendant la même période la Société a entendu les com-
munications suivantes:

M. *Amann, J.*: Nouvelle application de la photographie. — Nouveau refractomètre Zeiss. — Formation des composés aromatiques dans l'organisme.

M. *Amstein, H.*: Valeur d'une certaine intégrale.

M. *Aubert, S.*: Association de plantes calcifuges et calcicoles.

M. *Bieler, S.*: Présentation des objets suivants: ornithornique, diverses pièces ostéologiques, ivoire végétal, etc.

M. *Blanc, Henri*: Cas de mimétisme.

M. *Borgeaud, A.*: De l'emploi des sérums précipitants dans la recherche de l'origine des viandes.

M. *Bugnion, E.*: Tube digestif du *Xylocopa*. — Cas de mimétisme. — Biskra et le Sahara algérien. — Bouche du *Xylocopa*.

MM. *Bugnion & Forel*: Pluie de chenilles.

MM. *Bührer & Dufour*: Observations actinométriques en 1902.

M. *Chuard, E.*: Contribution à la chimie des vins.

MM. *Chuard & Porchet*: Action des sels de cuivre sur les végétaux.

M. *Corboz, F.*: Contribution à la flore d'Aclens.

M. *Cornu, F.*: Présentation d'un polypore.

M. *Dufour, H.*: Etude photométrique de différents verres. — Insolation en Suisse pendant 10 ans. — Feux crépusculaires.

MM. *Dufour & Bührer*: Observations actinométriques en 1902.

M. *Dusserre, C.*: Propriétés absorbantes des sols arables.

M. *Dutoit, P.*: Poids moléculaires à l'état liquide.

M. *Faes, H.*: Mélange entomologique. — Emploi de l'acide prussique dans la lutte contre les insectes. — Pluie de chenilles.

M. *Felix, E.*: Identité de la vaccine et de la variole.

M. *Forel, Auguste*: Faune myrmécologique des noyers.

M. *Forel, F. A.*: Bois fossile. — Les glaciers vont-ils disparaître? — Poussières éoliennes. — Origine des cendres volcaniques. — La pêche de la féra dans le Léman. — „Fleur du Lac“.

MM. *Forel & Mercanton*: Feux crépusculaires.

M. *Galli-Valerio, B.*: Répartition de Anopheles en Valais. — Notes biologiques sur les moustiques.

M. *Krafft, G.*: La vie de la matière.

M. *Lugeon, M.*: Géologie des Carpathes. — Poussières de la Martinique.

M. *Machon, J.*: Pierres à écuelles de l'Argentine. — *Grypothorium domesticum*. — Opium et phagocytose. — Tempête de terre. — Le mâté.

M. *Maillard, L.*: Formule barométrique de Laplace. — Constitution physique de l'atmosphère.

M. *Martinet, G.*: Fécondation et hérédité chez le trèfle.

MM. *Mercanton & Forel*: Feux crépusculaires.

M. *Meylan, L.*: Notice historique sur Lutry.

M. *Morton, W.*: Notes sur l'élevage des Phyllies.

M. *Pelet, L.*: Rôle de O et Co² dans la combustion. — Dosage volumétrique de la fuchsine. — Etude sur les inextinguibles. — Tirage des cheminées.

M. *Perrivaz, J.*: Présentation de: Monstruosités végétales, Tableaux d'enseignement.

M. *Porchet, F.*: Influence du Sulfatage sur la germination des graines des céréales.

MM. *Porchet & Chuard*: Action des sels de cuivre sur les végétaux.

M. *Reiss, R.*: Sur l'absorption des rayons lumineux par les corps foncés. — Image latente des écritures à l'encre.

M. *Roessinger, R.*: Géologie de la Lenk.

M. *Schenk, A.*: Squelettes préhistoriques de Chamblandes.

M. *Vautier, A.*: Présentation de téléphotographies.

M. *Yung, E.*: L'olfaction chez l'escargot.

18. Winterthur.

1902/1903.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur.

Vorstand:

Präsident: Herr Dr. Jul. Weber, Professor.

Aktuar: „ Edwin Zwingli, Sekundarlehrer.

Quästor: „ Ed. Gamper, Apotheker.

Red. der Mitteilungen: Herr Dr. Robert Keller, Rektor.

Bibliothekar: Herr Dr. E. Seiler, Gymnasiallehrer.

Übrige Vorstandsmitglieder: Herr Dr. E. Lüdin, Professor.

„ Alb. Hess, Stadtkassier.

Ehrenmitglieder: 2. Ordentliche Mitglieder: 63.
Jahresbeitrag: 10 Fr.

Vorträge und Mitteilungen:

Herr Dr. A. Brunner: Phonograph und Grammo-
phon.

Herr Rektor Dr. Robert Keller: Demonstration
zoologischer Schulmodelle. — Der Haselbuschwald am
Südfuss der Alpen.

Herr Prof. Dr. Jul. Weber: Initiative zur Aufnahme
einer Quellenkarte.

Herr Direktor Dr. Stierlin: Über plastische Chirur-
gie. — Vorweisung von japanischen Schmetterlingen.

Herr Sekundarlehrer Edw. Zwingli: Otto von
Guericke und seine Versuche.

Herr Prof. A. Häuptli: Mineralpseudomorphosen.

Geologische Exkursion

zur Besichtigung der Wildbachverbauung des Küssnachterbaches, sowie der Gletscherablagerungen am Pfannenstiel, unter Leitung der Herren Dr. H. Frey und J. Weber.

Publikation der Gesellschaft:

IV. Heft der „Mitteilungen“, enthaltend: Fünf wissenschaftliche Abhandlungen, Jahresbericht etc.

19. Zürich.

Naturforschende Gesellschaft in Zürich.

(Gegründet 1746.)

Vorstand für 1902/1904:

| | |
|------------------------|----------------------------|
| <i>Präsident:</i> | Herr Prof. Dr. A. Lang. |
| <i>Vize-Präsident:</i> | „ Prof. Dr. U. Grubenmann. |
| <i>Aktuar:</i> | „ Dr. K. Hescheler. |
| <i>Quästor:</i> | „ Dr. H. Kronauer. |
| <i>Bibliothekar:</i> | „ Prof. Dr. A. Schinz. |
| <i>Beisitzer:</i> | „ Prof. Dr. F. Rudio. |
| | J. Escher-Kündig. |

Gesamtzahl der Mitglieder am 15. Mai 1903: 263, davon Ehrenmitglieder: 20, korrespondierende Mitglieder: 2 und ordentliche Mitglieder: 241. Jahresbeitrag für Stadtbewohner 20 Fr., für Auswärtige: 7 Fr.

Zahl der Sitzungen im Berichtsjahre 1902/1903: 9.

Vorträge und Mitteilungen:

Herr Dr. *A. Ernst*: Die oogamen Siphoneen.

Herr Prof. Dr. *A. Lang*: Demonstration des Modells eines Papageischädels.

Herr Prof. Dr. *C. Keller*: Asiatische und afrikanische Zebuformen.

Herr Prof. Dr. *H. Schinz*: Demonstration von älteren und neueren Erwerbungen des botanischen Museums.

Herr Prof. Dr. *P. Weiss*: Über den Ferromagnetismus der Krystalle.

Herr Prof. Dr. *E. Bamberger*: Über die Abhängigkeit der optischen Eigenschaften vom Molekulargewicht bei Nitrosokörpern und über die Wirkung von Krystallisationskeimen.

Herr Dr. *H. C. Schellenberg*: Wachstum und Orientierung bei unterirdisch wachsenden Pflanzenorganen.

Herr Prof. Dr. *U. Grubenmann*: Von dem Meteoriten von Rafrüti (Kt. Bern).

Herr Dr. *K. Hescheler*: Die ältesten Huftiere.

Herr Prof. Dr. *A. Heim*: Die Wünschelrute des Quellensuchers.

Herr *J. Escher-Kündig*: *Cyrtopogon longibarbus*, eine Raubfliege unserer Alpen.

Herr Dr. *K. Bretscher*: Die Wasserfauna von Örlikon.

Herr Prof. Dr. *A. Lang*: Demonstration einer Serie neuer zoologischer Wandtafeln.

Herr Prof. Dr. *U. Grubenmann*: Die massigen Gesteine der Umgebungen von Tarasp.

Herr Dr. *P. Pfeiffer*: Autoxydationen.

Herr Prof. Dr. *J. Früh*: Der Löss bei Andelfingen.

Publikationen der Gesellschaft:

a) Der 47. Jahrgang der *Vierteljahrsschrift* (508 pg., 22 Tafeln und 1 Porträt) mit 12 Abhandlungen, den Sitzungsberichten und dem Bibliotheksbericht für 1902,

sowie einem Mitgliederverzeichnis, abgeschlossen auf 31. Dezember 1902.

b) Das *Neujahrsblatt* für 1903, verfasst von Herrn Prof. Dr. A. Weilenmann; es handelt über: „Die elektrischen Wellen und ihre Anwendung zur drahtlosen Strahlentelegraphie nach Marconi.“

Die *Druckschriftenkommission* besteht aus dem Präsidenten und Redaktor Herrn Prof. Dr. F. Rudio und den Mitgliedern Herren Prof. Dr. A. Heim und Prof. Dr. A. Lang.

20. Zürich.

Physikalische Gesellschaft Zürich.

Vorstand für 1903:

| | |
|------------------------|--------------------------|
| <i>Präsident:</i> | Herr Dr. A. Schweitzer. |
| <i>Vize-Präsident:</i> | „ Prof. Dr. U. Seiler. |
| <i>Sekretär:</i> | „ Dr. K. Schild. |
| <i>Quästor:</i> | „ Dr. G. Grossmann. |
| <i>Aktuar:</i> | „ A. Fisch. |
| <i>Bibliothekar:</i> | „ A. Fisch. |
| <i>Revisoren:</i> | „ Prof. Dr. E. Lüdin. |
| | „ Dr. W. Schaufelberger. |

Zahl der Mitglieder am 1. August 1903: Ehrenmitglieder: 7. Korrespondierende Mitglieder: 2. Ordentliche Mitglieder: 68. Jahresbeitrag für Zürcher 10 Fr., für Auswärtige 5 Fr.

Vorträge vom 1. August 1902 bis 1. August 1903.

- Herr *F. Klingelfuss*: Bau von Induktoren und Vorführung der mit diesen Apparaten erzielten Wirkungen (mit Demonstrationen).
- „ Prof. Dr. *U. Seiler*: Mitteilungen über Ladeschwingungen in rückstandbildenden Kondensatoren.
- „ Prof. Dr. *L. Silberstein*: Ueber die Herleitung der Vergangenheit und Zukunft aus der Gegenwart.
- „ Ing. *A. Hirschi*: Das ungleich belastete sternförmige Dreiphasenstromsystem.
- „ Ass. *A. Fisch*: Die Druckkräfte des Lichts.
- „ Prof. Dr. *P. Weiss*: Experimentelles aus der höheren Optik (mit Demonstrationen).
- „ Dr. *K. Schild*: Ueber magnetische Eigenschaften von elektrolytischem Eisen.
- „ Dr. *J. H. Smith*: Ueber die Anwendung der Photometrie in der Photographie (mit Demonstrationen).
- „ Ing. Dr. *Th. Lehmann*: Entwicklung eines strengen Diagrammes des asynchronen Drehfeldmotors auf vektorgeometrischer Grundlage.
- „ Prof. Dr. *H. Burkhardt*: Mathematische Behandlung periodischer Naturerscheinungen.
- „ Dr. *E. Pinczower*: Ueber den gegenwärtigen Stand der Atomistik.
- „ Dr. *O. Schmidt*: Ueber alkalische Accumulatoren.
- „ Dr. *G. Grossmann*: Absolute Bestimmung der elektrischen und thermischen Leitfähigkeit einiger Kupfer-Zinn-Legierungen.

Publikationen.

Heft 3, 4 und 5 der „Mitteilungen“.
